



Gemeinde
Edingen-Neckarhausen

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen



EDINGEN-NECKARHAUSEN

Eine europäische Gemeinde



Partnerstadt
Plouguerneau

Donnerstag, 4. Juni 2020

Ausgabe: 23 / Seite 1

Aktuelle Situation in Edingen-Neckarhausen am 1. Juni

Zahl der Fälle / Positive Testung:

31 Personen

Zahl der Personen in Quarantäne (aktive Fälle)

2 Personen

Quelle:

Rhein-Neckar-Kreis / Landratsamt / Faktenbl. Covid19

Aktuelle Entwicklungen

Baden-Württemberg geht im Juni weitere vorsichtige Schritte bei der Lockerung der Corona-Verordnung.

Seit dem **01.06.2020** dürfen sich künftig bis zu zehn Personen im privaten Raum treffen und kleine Veranstaltungen sind wieder möglich. Genauere Ausführungen dazu gibt es auf der Landeshomepage.

Alle öffentlichen und privaten Sportanlagen und Sportstätten, insbesondere Fitnessstudios sowie Tanzschulen und ähnliche Einrichtungen können wieder seit dem **02.06.2020** – unter Einhaltung von Auflagen – öffnen. Auch Schwimm- und Hallenbäder sowie Thermal- und Spaßbäder dürfen öffnen, zunächst jedoch nur um Schwimmkurse bzw. Schwimmunterricht anzubieten und Prüfungen abzunehmen. Auch für diese Öffnungen gelten vorgegebene Hygieneauflagen und das Abstandsgebot. Zudem können unter Hygieneauflagen wieder Kneipen und Bars öffnen. Auch Jugendhäuser dürfen dann wieder unter Auflagen öffnen, ebenso wie öffentliche Bolzplätze.

Informationsquelle: www.baden-wuerttemberg.de

Besonnen und solidarisch handeln!

Um das Risiko von Ansteckungen zu verringern, die Ausbreitung des Corona-Virus auch künftig so erfolgreich einzudämmen und besonders gefährdete Gruppen zu schützen, stehen wir alle in der Pflicht.

Gerade durch die wiedergewonnenen Möglichkeiten und Freiheiten im alltäglichen Leben ist jetzt ein hohes Maß an Einsicht und Verantwortungsbewusstsein gefragt - für sich selbst und für seine Mitmenschen.

Wir appellieren daher an die Vernunft und an die Solidarität unserer Mitbürger*innen, trotz der eingetretenen Lockerungen, die gemeinsame Herausforderung durch das Virus auch weiterhin verantwortlich zu meistern.

Vielen Dank und bleiben Sie gesund!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN & MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Polizeihauptkommissar Peter Henes vom Polizeiposten Edingen-Neckarhausen in den Ruhestand verabschiedet

Seit 01.06.2009 war Peter Henes Leiter am Polizeiposten Edingen-Neckarhausen, welcher auch für Friedrichsfeld zuständig ist. Nach der allgemeinen Hochschulreife in Mannheim trat er 1980 seinen Dienst bei der Polizei an. 2001 kam er als Kommissar nach Käfental und 2009 nach Edingen-Neckarhausen.

Peter Henes wurde nun von Revierleiter Peter Oechsler in den Ruhestand verabschiedet.

Bürgermeister Simon Michler bedankte sich für die gute, langjährige Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und wünschte ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute. Zum Abschied überreichte er ihm ein kleines Abschiedspräsent der Gemeinde Edingen-Neckarhausen.



Bild: Polizei

Unser Bild zeigt (v.l.n.r.) Revierleiter Peter Oechsler, PHK Peter Henes und Bürgermeister Simon Michler.

Rattenbekämpfung im gesamten Ortsgebiet

Seit dem 28.05.2020 werden in Edingen-Neckarhausen Rattenbekämpfungsmaßnahmen durchgeführt.

Die Auslegung des Rattengiftes in der Kanalisation erfolgt noch bis zum 26.06.2020 durch die Gemeindemitarbeiter und Beauftragte der Firma Zuber aus Reilingen.

Wir bitten um Beachtung.

Rattenbekämpfung auf Privatgrundstücken geht jeden an!

Mitbürger der Gemeinde sind zu Meldung des Rattenbefalls verpflichtet.

Eigentümer bzw. Personen, die die tatsächliche Gewalt über bebaute und unbebaute Grundstücke sowie landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Grundstücke besitzen, sind gemäß der Polizeiverordnung dazu verpflichtet, bei Befall unverzüglich eine Rattenbekämpfung durchzuführen.

Dabei ist es ratsam, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen zu beauftragen.

Ferner sollte der Grundstückszustand so verändert werden, dass ein weiterer Rattenbefall vermieden, zumindest aber unwahrscheinlich wird.

Die Bekämpfungsmaßnahmen sind solange zu wiederholen, bis sämtliche Ratten vernichtet sind.

Auf privaten Flächen ist der Eigentümer selbst zur Rattenbekämpfung verpflichtet.

Kontakt:

Bau- und Umweltamt, Herbert Stein,

Telefon: 06203/808139,

E-Mail: herbert.stein@edingen-neckarhausen.de

Investorenauswahl zum Bebauungsplan „Wingertsäcker - Teiländerungsplan VI (Wiese)“

Art des Verfahrens:

Offenes Planungs- und Investorenauswahlverfahren mit Architekten Beschreibung der Aufgabe: Die Gemeinde beabsichtigt Planungsrecht für das Baugebiet „Wingertsäcker – Teiländerungsplan VI (Wiese)“ im Ortsteil Neckarhausen zu schaffen. Geplant sind Festsetzungen für zwei Reihenhausgruppen mit je 8 Wohneinheiten entlang der Hauptstraße (K 4138) sowie für zwei Reihenhäuser mit je 3 Wohneinheiten sowie ein Doppelhaus entlang der Straße Wingertsäcker. Die Hauptstraße und die Straße Wingertsäcker sollen durch zwei öffentliche Anbaustraßen verbunden werden. Am westlichen Gebietsrand soll eine öffentliche Grünfläche hergestellt werden. Das geplante Wohngebiet mit insgesamt 24 Wohneinheiten umfasst insgesamt ca. 1,9 ha Fläche wovon 0,7 ha Wohnbauflächen sind.

Die Gemeinde verfügt über alle Grundstücke im Erschließungsgebiet.

Sie beabsichtigt, diese auf der Grundlage eines Investorenauswahlverfahrens an einen Bau- und Erschließungsträger zu veräußern.

Gegenstand des offenen Planungs- und Investorenauswahlverfahrens ist der Vorentwurf der Bauwerksplanung für das Baugebiet „Wingertsäcker“ und die Abgabe eines Kaufangebotes für die zu erwerbende Grundstücksfläche.

Auslober:

Gemeinde Edingen-Neckarhausen, vertreten durch das Bau- und Umweltamt

Termine:

28.05.2020: Verfahrensbekanntmachung

29.05.2020: Auslobung / Zugriff auf Unterlagen online

bis 13.07.2020: Eingang aller schriftlichen Rückfragen

bis 20.07.2020: Schriftliche Beantwortung der Rückfragen

15.10.2020 - Submission: Abgabe aller Arbeiten (außer Modell) bei Kaupp+Franck Architekten GmbH bis 17.00 Uhr

22.10.2020 - Submission: Abgabe Modell bei Kaupp+Franck Architekten GmbH bis 17.00 Uhr

29.10.2020: voraussichtlich Sitzung Auswahlgremium mit anschl. telefonischer Benachrichtigung der Preisträger

30.10.2020: voraussichtlich Pressekonferenz mit anschließender Eröffnung der Ausstellung Zeitraum voraussichtlich vom 30.10.2020 bis 13.11.2020

Downloads:

www.kaupp-franck-architekten.de/wettbewerb/investorenauswahlverfahren-wingertsaecker

Link zum Bebauungsplan:

www.edingen-neckarhausen.de/index.php?id=208

Bebauungsplan „Hauptstraße II im OT Neckarhausen - Teiländerungsplan VIII (ehem. Voba Ladenburg)“

- Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB -

Der Gemeinderat hatte in seiner öffentlichen Sitzung am 20.05.2020 den erweiterten Aufstellungsbeschluss gefasst, dieser wurde am 28.05.2020 ortsüblich bekanntgemacht. In seiner öffentlichen Sitzung am 20.09.2017 beschloss der Gemeinderat, dass das Bebauungsplanverfahren im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB durchgeführt werden soll, da die Voraussetzungen hierfür vorliegen. Dieser Beschluss wurde am 26.10.2017 ortsüblich bekanntgemacht

Gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB soll von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen werden. Der betroffenen Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben durch Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB, ebenso wird die Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Maßgeblich ist die mitabgedruckte Karte, die den Geltungsbereich darstellt. Nach § 3 Abs. 2 Satz 2, 2. Halbsatz BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können, wobei nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Ebenso wird darauf hingewiesen, dass gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB auch von einem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a BauGB abgesehen wird und § 4 c BauGB nicht anzuwenden ist.

Des Weiteren hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.05.2020 die Entwürfe des Bebauungsplans mit textlichen Festsetzungen und Örtlichen Bauvorschriften sowie der Begründung, Stand: 04.03.2020, gebilligt. Auf dieser Grundlage findet die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB statt. Hierzu liegen die Entwürfe des Bebauungsplanentwurfs mit textlichen Festsetzungen und der Begründung für die Dauer von 6 Wochen, nämlich von Montag, 15.06.2020, bis Freitag, 24.07.2020 (Auslegungsfrist), im Flur vor dem Bau- und Umweltamt, 2. OG, im Rathaus Edingen, Hauptstraße 60, Edingen-Neckarhausen, während der allgemeinen Dienststunden

öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.

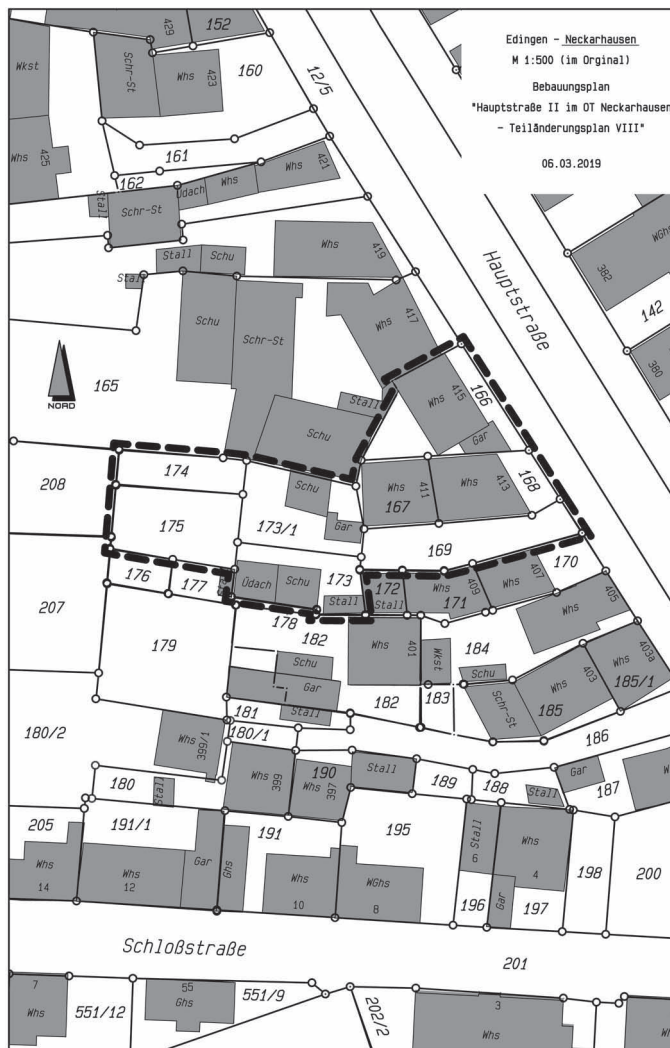
Der Inhalt dieser ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen können gemäß § 4 a Abs. 4 BauGB auch im Internet auf unserer Homepage: www.edingen-neckarhausen.de eingesehen werden.

Auf die oben unter Verweis auf § 3 Abs. 2 Satz 2, 2. Halbsatz und § 13 a BauGB gegebenen Hinweise wird verwiesen.

Edingen-Neckarhausen, 04.06.2020

Michler

Bürgermeister



Grünschnittsammlung

Termine im Juni

06.06. und 27.06.2020

Öffnungszeiten:

Samstag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Die Entsorgung von Grünschnitt erfolgt nur zu den angegebenen Zeiten. Das widerrechtliche Abladen von Grünabfällen außerhalb der Annahmezeiten im freien Gelände stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit empfindlichen Geldstrafen geahndet werden kann.

Angebot:

Kostenfreie Entgegennahme kleinerer Mengen Grünschnitt von Einwohnern der Gemeinde Edingen-Neckarhausen.

Ort:

Kompostanlage der A.M.T. GmbH. im Gewann „Die Mil-

ben“ (hinter der Bauschuttzubereitungsanlage der Firma SITA Bormann)

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

Geänderter Redaktionsschluss und früherer Erscheinungstermin

Aufgrund des Feiertags am Donnerstag, 11.06.2020 (Fronleichnam) wird der Redaktionsschluss für das Amtliche Mitteilungsblatt (Ausgabe 24) auf

Montag, 08.06.2020, 10.00 Uhr,

vorverlegt.

Das Amtliche Mitteilungsblatt erscheint bereits am Mittwoch, 10.06.2020.

Einhalten der Redaktionszeiten und der Formatierungsvorgaben!

Berichte, die nach dem Redaktionsschluss eingehen sowie Berichte, die nicht den Veröffentlichungskriterien (Formatierungs- und Zeilenvorgaben) entsprechen, können bei der Veröffentlichung nicht berücksichtigt werden.

Redaktionsadresse beachten!

Berichte für das Amtliche Mitteilungsblatt sind ausschließlich an die E-Mail-Adresse:

mitteilungsblatt@edingen-neckarhausen.de

zu richten.

Redaktion (textlicher Teil)

Gemeinde Edingen-Neckarhausen,
Hauptamt, Klaus Kapp, Telefon: 06203/808205,
E-Mail: mitteilungsblatt@edingen-neckarhausen.de

Anzeigenredaktion

Knopf GmbH.,
Jürgen Naas, Telefon: 06203/9583444,
E-Mail: post@knopf-druck.de

Ferienprogramm 2020: Gemeinde prüft Umsetzungsmöglichkeiten in Corona-Zeiten!

Die wohl schönste Zeit des Jahres dürfte für unsere kleinen und größeren Kinder sicherlich die Ferienzeit sein.

Doch die Corona-Pandemie wirbelt derzeit leider Vieles durcheinander. Unser Leben verläuft nicht mehr so wie wir das gewohnt sind.

Aufgrund der anhaltenden Unsicherheit, wie es nun in naher Zukunft mit den Beschränkungen im Alltag, in den Betreuungseinrichtungen, in den Schulen und im örtlichen Vereinsleben weitergeht, können wir für die nächsten Wochen und Monate einfach noch nicht verlässlich planen.

Und dies gilt auch für das Ferienprogramm in Edingen-Neckarhausen, für das üblicherweise zum jetzigen Zeitpunkt mit der Ausschreibung und den weiteren Vorbereitungen begonnen wird.

Aktuell prüft die Gemeinde verschiedene Optionen, u.a. auch die Möglichkeiten für ein eingeschränktes Programm-Angebot. Sollte sich die allgemeine Situation verbessern, Kontaktbeschränkungen weiter gelockert und Hygienevorgaben beherrschbar umsetzbar sein, wird die Gemeinde kurzfristig altersgerechte und angepasste

Angebote zur Freizeitgestaltung in der Ferienzeit in Zusammenarbeit mit den Vereinen anbieten.

Wir bitten um Ihr Verständnis in diesen schwierigen Zeiten, in der Hoffnung, dass sich bald alles wieder zum Guten wendet.

Kontakt:

Hauptamt, Samantha Crescentini,
Telefon: 06203/808238,
E-Mail: samantha.cresscentini@edingen-neckarhausen.de

Öffnung des Freizeitbads im Juli vorgesehen!

Seit Juni können Schwimm- und Hallenbädern zur gezielten Durchführung von Schwimmkursen bzw. Schwimmunterricht und unter Einhaltung besonderer Auflagen betrieben werden.

Eine allgemeine Öffnung ist damit nicht verbunden. Dazu erwarten wir noch weitergehende Vorgaben und Hilfestellungen durch die Landesregierung sowie weiterer amtlicher Stellen.

Aktuell bereiten wir die Öffnung des Freizeitbads für Anfang Juli 2020 vor. Dabei gilt es hygienerechtliche und betriebsbedingte Auflagen (u.a. Regelung der Badezeiten, zulässige Besucheranzahl, Einlassregelungen, Kontaktverbote und Abstandsregelungen usw.) praxistauglich umzusetzen.

Unabhängig davon haben wir notwendige Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten vorgezogen, um die turnusmäßige Schließung im Juli zu vermeiden.

Auch wir freuen uns auf einen „Neustart der Badesaison“ und bitten Sie wegen der besonderen Situation noch um etwas Geduld. Wir halten Sie weiter auf dem Laufenden.

Homepage: www.freizeitbad-edingen-neckarhausen.de



Rhein-Neckar-Kreis
Landratsamt

Corona-Hotlines:

Gesundheitsamt Heidelberg:

Telefon: 06221 / 522-1881
(Montag bis Sonntag, 8.00 bis 16.00 Uhr)

Landesgesundheitsamt:

Telefon: 0711 / 904-39555
(Montag bis Sonntag, 9.00 bis 18.00 Uhr).

Bundesministerium für Gesundheit (Bürgertelefon)

Telefon: 030 / 346465100

Unabhängige Patientenberatung Deutschland

Telefon: 0800 / 0117722

Beratungsservice für Gehörlose und Hörgeschädigte

Fax: 030 / 340606607

E-Mail: info.deaf@bmg.bund.de

info.gehoerlos@bmg.bund.de

Gebärdentelefon (Videotelefonie)

Homepage: www.gebaerdentelefon.de/bmg/

01.06.2020: Situation im Rhein-Neckar-Kreis

Zahl der Fälle / Positive Testung*:

* Hier sind alle Fälle, auch die bereits als genesen gelten

den sowie die verstorbenen Personen, enthalten

964

Veränderung zum Vortag:

+2

Aktive Fälle:**

** Personen, die momentan positiv getestet sind und sich deshalb in Quarantäne befinden

24

Zahl der Personen in Quarantäne:

153

Genesene Personen:

902

Verstorbene Personen:

38

01.06.2020: Pfingstferien in der Region: Kultur, Natur und Kulinarik – Den Rhein-Neckar-Kreis neu entdecken

Am 02.06.2020 starteten die baden-württembergischen Pfingstferien für die Schüler*innen an den beruflichen und allgemeinbildenden Schulen. Durch die Coronapandemie und die damit verbundenen Einschränkungen werden viele Familien die beliebte Reisezeit in der Region verbringen.

„Ferien in der Region sind kein Grund zur Langeweile“, findet Beate Otto, Tourismusbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises, „Es ist eine tolle Gelegenheit die eigene Heimat neu zu entdecken.“ Denn mit dem Odenwald und kleinem Odenwald, der badischen Bergstraße, dem Kraichgau, der Oberrheinebene und dem Neckartal vereint der Rhein-Neckar-Kreis verschiedene Kulturlandschaften in denen es viele kleine Schätze in einer spannenden Abwechslung zwischen Natur und Kultur zu entdecken gibt.

Eintauchen in Geschichte und Kultur

Neben beeindruckenden Museen, darunter das "Auto- und Technik Museum" in Sinsheim, und der Rennstrecke "Hockenheimring" hat der Rhein-Neckar-Kreis historisch viel zu bieten. In der Gemeinde Mauer wurde 1907 der Unterkiefer des weltweit bekannten "Homo heidelbergensis" entdeckt, der mit einem Alter von 600.000 Jahren einer der ältesten Frühmenschenfunde Europas ist.

Ladenburg, als älteste deutsche Stadt rechts des Rheins, sowie über 40 Schlösser und Burgen spiegeln das reiche kulturelle Erbe der Region wider. Das Schwetzingen Schloss und der malerische Schlossgarten sind als Sommerresidenz der pfälzischen Kurfürsten überregional bekannt.

Viele der kulturellen und historischen Sehenswürdigkeiten sind unter den geltenden Vorschriften und Hygienemaßnahmen wieder eingeschränkt für Besucherinnen und Besucher geöffnet.

Aktiv in der Natur

Gut ausgebaute, beschilderte Radwege laden dazu ein, den Kreis auf dem Fahrrad kennenzulernen. In der Rheinebene, entlang der Bergstraße und im Bereich von Kraichgau und Odenwald wurde ein Radwegenetz von insgesamt 900 km Länge geschaffen. Ergänzt um ein ca. 300 Kilometer langes Mountainbike-Streckennetz im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald und Naturpark Neckartal-Odenwald gibt es über 30 verzeichnete Radtouren, darunter 22 attraktive Rundtourenvorschläge für Tourenräder, mit unterschiedlichen Ansprüchen an Fahrtechnik und Kondition. Neueröffnet wurde der Badische Weinradweg und lädt seit diesem Frühjahr mit einer bis zu 460

kilometerlangen Entdeckungstour durch die badischen Weinregionen von Basel bis Weinheim ein.

Wanderfreunde kommen im Odenwald, im Neckartal, im Kraichgau und an der Bergstraße auf ihre Kosten. Neben den überregional bekannten Strecken wie dem Blütenweg oder dem Neckar- und Burgensteig gibt es kleine Wanderrundwege für jedes Level. Für kleinere Ausflüge abseits der stark frequentierten Strecken bieten sich die Themen- und Erlebniswege an. Beispielsweise der Erlebnisweg „Hilsbacher Eichelberg“ bei Sinsheim-Hilsbach, der Naturerlebnispfad in Angelbachtal oder der Mühlenwanderweg im Sechs-Mühlen-Tal in Weinheim. In Zusammenarbeit der Tourismusgemeinschaft Kraichgau-Stromberg und der „Sinsheimer Erlebnisregion“ ist in den vergangenen Monaten mit Hilfe von LEADER-Fördermitteln ein neues einheitliches und durchgängig beschildertes Wanderwegenetz im Kraichgau entstanden.

Regionale Köstlichkeiten genießen

Nicht nur Erdbeeren und Spargel – auch Brokkoli, Himbeeren, Kartoffeln und weitere Obst- und Gemüsesorten gibt es derzeit erntefrisch und lokal in der Rhein-Neckar-Region im Angebot. Damit lassen sich nicht nur viele tolle Gerichte gemeinsam zubereiten: „Ein saisonaler und regionaler Einkauf von frischen Produkten ist gesund und unterstützt die Region“ erklärt Gisela Amaya vom Forum Ernährung des Rhein-Neckar-Kreises, „Gerade für Kinder kann der Einkauf beim Direktvermarkter zum eindrucksvollen Erlebnis werden und so das Vertrauen in regionale Lebensmittel stärken.“

Und auch die zahlreichen Gaststätten und Restaurants in den 54 kreisangehörigen Städten und Gemeinden freuen sich nach langer Corona-Pause über heimathungrige Gäste.

Vieles lässt sich virtuell erkunden

Mit dem Freizeitportal: www.deinefreizeit.com und den angebotenen Onlinebroschüren unter: www.rhein-neckar-kreis.de/infomaterial und www.deinefreizeit.com/downloads lässt sich die Region mit wenigen Klicks auch virtuell erkunden.

Einige Informationsmaterialien stehen zusätzlich als kostenloses Printprodukt unter: www.rhein-neckar-kreis.de/bestellformular zur Bestellung bereit. Außerdem können die Broschüre „Zu Fuß! Wanderbahnhöfe, Wandertouren & Ausflugsstipps im Kraichgau“ sowie der Flyer zum Badischen Weinradweg kostenfrei über: freizeit@rhein-neckar-kreis.de bestellt werden.

Homepage: www.rhein-neckar-kreis.de



Land Baden-Württemberg
Regierungspräsidium Karlsruhe

L 597: Neubau zwischen Mannheim-Friedrichsfeld und Ladenburg mit Neckarbrücke / Einrichtung eines Projektbegleitkreises und aktueller Stand

Seit März 2019 laufen die Arbeiten zum Neubau des dritten und letzten Abschnitts der Maßnahme „L 597, Neubau zwischen Mannheim-Friedrichsfeld und Ladenburg mit Neckarbrücke“.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat nun, vor dem Start der Hauptarbeiten, einen Projektbegleitkreis eingerichtet.

Die im April 2020 vorgesehene erste und konstituierende Sitzung konnte aufgrund der Coronavirus-Pandemie und den damit einhergehenden Hygienemaßnahmen nicht stattfinden, so dass alle Mitglieder des Projektbegleitkreises am 25.05.2020, durch ein Informationsschreiben per E-Mail über den aktuellen Stand und die noch anstehenden Schritte des Projektes informiert wurden.

Der Projektbegleitkreis setzt sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Regierungspräsidiums, Vertreterinnen und Vertretern des Landkreises, der Städte und Gemeinden, der Politik, der Wirtschaft, der Umweltverbände, der Landwirtschaft, des Öffentlichen Personennahverkehrs, der Träger öffentlicher Belange und weiteren Multiplikatoren zusammen. Er soll in regelmäßigen Abständen über den weiteren Projektverlauf informiert werden und kann sich bei Fragen und Anregungen direkt an die Projektverantwortlichen wenden.

Aktuell wird die Ferngasleitung westlich von Neckarhausen verlegt. Zudem beginnt im Juni die Vorschüttung auf der Nordseite der Brücke, damit, wie bei der südlichen Zufahrtsrampe auch, die zu erwartenden Setzungen im Untergrund ausklingen können. Hierbei wird die erforderliche Mehrbreite des vorgesehenen Radschnellwegs zwischen Heidelberg und Mannheim berücksichtigt. Auch die Baumaßnahmen am Knotenpunkt L 597/L 637 zwischen Mannheim-Seckenheim und Edingen-Neckarhausen sind bereits in Vorbereitung. Nach derzeitigem Stand beginnen diese dann im Sommer 2020. Ab Herbst 2020 werden die beiden neuen Unterführungsbauwerke der L 637 und der OEG-Trasse einschließlich einer Grundwasserwanne errichtet.

Voraussichtlich ab Sommer 2022 wird mit dem Bau der gesamten Strecke zwischen Mannheim-Friedrichsfeld und Ladenburg begonnen inklusive der übrigen sieben Bauwerke.

Als letzte Teilmaßnahme folgt ab voraussichtlich Sommer 2023, mit einer Bauzeit von rund einem Jahr, die Neckarbrücke bei Ladenburg.

Informationsquellen:

Weiterführende Informationen zu der Baumaßnahme finden sich auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe unter www.rp-karlsruhe.de > Beteiligungsportal > Verkehr / Infrastruktur / Aktuelle Baumaßnahmen.

Direkter Link: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt4/Ref471/Seiten/L597.aspx>.

Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter www.baustellen-bw.de.

Die Verkehrslage in Baden-Württemberg - jederzeit und immer aktuell mit der „VerkehrsInfo BW“- App der Straßenverkehrszentrale Baden-Württemberg.

Weitere Informationen zum Thema Verkehr und den Link zum kostenlosen Download unter: www.svz-bw.de.



Deutsche
Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Im Zuge der Corona Lockerungen: Beratungsstellen öffnen schrittweise wieder

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg wird in ihren Regionalzentren und Außenstellen wieder Präsenzberatungen durchführen. Termine können ab dem

15.06.2020 vereinbart werden.

Der Gesundheitsschutz hat dabei unverändert oberste Priorität!

Um Warte- und Aufenthaltszeiten vor Ort so kurz wie möglich zu halten, werden ausschließlich Personen beraten, die vorab einen Termin vereinbart haben.

Vorsprachen ohne vorherige Terminvereinbarung sind leider nicht möglich.

Auch bittet die DRV darum, nur alleine zur Beratung zu kommen. Eine Begleitung durch Assistenzpersonen (Familienangehörige, Übersetzer, Betreuer oder persönliche Helfer) ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Die DRV Baden-Württemberg war auch während der verschärften Corona-Einschränkungen für ihre Kundinnen und Kunden unkompliziert erreichbar: Hierzu wurde der Telefonservice stark ausgeweitet und zusätzlich die Ratsuchenden sogar per Videochat online beraten.

Dieses Serviceangebot bleibt unverändert fortbestehen und sollte – wenn möglich – vorrangig genutzt werden.

Anträge können auch weiterhin via eService der DRV bequem von zu Hause ausgestellt werden.

Hierfür bieten die für die Antragsaufnahme zuständigen Stellen der Städte und Gemeinden ebenfalls Unterstützung an.

In Edingen-Neckarhausen können derzeit Rentenansprüche telefonisch über den Online-Dienst „eAntrag“ gestellt werden. Bitte vereinbaren Sie im Vorfeld einen Termin mit dem Sozial- und Rentenamt, Anja Heid, Telefon: 06203/808208, E-Mail: anja.heid@edingen-neckarhausen.de.

In den zurückliegenden Wochen hat sich gezeigt, dass sich sehr viele Anliegen rund um das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung unbürokratisch telefonisch oder via Videochat klären lassen.

Um die Verfügbarkeit des aus Hygienegründen eingeschränkten Terminangebots in der Präsenzberatung vor Ort für dringende und komplizierte Fälle zu gewährleisten, werden Termine hierfür nur in Absprache mit dem DRV-Berater telefonisch vergeben. Ratsuchende können sich hierzu direkt an die jeweiligen Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg wenden. Die entsprechenden Telefonnummern finden Interessierte auf der DRV-Homepage: www.deutsche-rentenversicherung.de. Dort sind neben den Servicezeiten auch die Regeln veröffentlicht, die für den Gesundheitsschutz bei einem persönlichen Besuch zwingend zu beachten sind.

Homepage: www.drv-bw.de

AUS DEM GEMEINDEGESCHEHEN



Schulbetrieb wird langsam wieder für einzelne Klassenstufen aufgenommen

An der Pestalozzi-Schule und der Graf-von-Oberndorff-Grundschule kommen ab dem 15.06.2020 die Dritt- und Erstklässler und die Viert- und Zweitklässler wochenweise

im Wechsel und werden in kürzeren Einheiten unterrichtet. Falls dringende Notbetreuung für die Pfingstferien gebraucht wird, bitte die Kinder an den Schulen separat anmelden.

Nach den Ferien lernen die Kinder der vierten Klassen zunächst in der ersten Woche zu Hause.

Aktuelle Informationen zur Pestalozzi-Schule finden Sie auf der Homepage:

www.ghs-edi.hd.bw.schule.de. Bitte informieren Sie sich dort regelmäßig über Änderungen und Hinweise.

Mit der Graf-von-Oberndorff-Schule können Sie jederzeit vormittags telefonischen Kontakt aufnehmen.

Über die weitere Situation an den Schulen werden Sie rechtzeitig informiert.

Kontakt

Pestalozzi-Schule Edingen, Robert-Walter-Straße 3, Telefon: 06203/808230,

E-Mail: pestalozzi@ghwrs-edi.hd.schule-bw.de

Graf-von-Oberndorff-Grundschule Neckarhausen, Schulstraße 6,

Telefon: 06203/808232, E-Mail: gvo.schule@gmx.de

Veranstaltungskalender

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

Gemeinde unterstützt Veranstaltungsplanung

Die Landesregierung hat durch Rechtsverordnung Regelungen zur Durchführung von Veranstaltungen getroffen.

In Baden-Württemberg bleiben bis zum 31.08.2020 Großveranstaltungen, wie etwa Volksfeste, größere Sportveranstaltungen mit Zuschauern, größere Konzerte, Festivals, Dorf-, Stadt-, Straßen- und Weinfeste sowie Schützenfeste oder Kirmes-Veranstaltungen auch weiterhin untersagt.

Ab dem 01.06.2020 sind öffentliche Veranstaltungen mit unter 100 Personen wieder möglich. Voraussetzung ist, dass es feste Sitzplätze gibt und die Hygiene- und Abstandsvorgaben eingehalten werden.

Veranstaltungsplanung – Terminfindung!

Aufgrund des hohen Infektionsrisikos des Coronavirus wurden bereits zahlreiche Veranstaltungen in Edingen-Neckarhausen und in der Region abgesagt bzw. auf einen noch unbestimmten Zeitpunkt verschoben.

Setzen Sie sich bitte zeitnah mit der Gemeinde in Verbindung, damit wir Terminfestlegungen abstimmen und den gemeinsamen Veranstaltungskalender aktualisieren und fortschreiben können.

Dabei gilt es auch Doppelbelegungen bzw. Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Sichergestellt muss zudem sein, dass benötigte Veranstaltungsstätten für diese Nutzungen auch tatsächlich bereitgestellt werden können.

Kontakt:

Hauptamt, Daniela Weißenberger,

Telefon: 06203/808203, E-Mail:

daniela.weissenberger@edingen-neckarhausen.de

Homepage: www.edingen-neckarhausen.de





**IGP Interessengemeinschaft
Partnerschaft
Edingen-Neckarhausen/
Plouguerneau**

Grenzen überwinden, Sprachbarrieren abbauen: Europa europäisch diskutieren!

Bei „Talking Europe“ treffen Jugendliche auf junge Menschen aus ganz Europa, die sich über ihre aktuelle Situation, Politik und Gesellschaft austauschen möchten. Beantwortet fünf Fragen und wir matchen euch mit einer Person, welche andere Meinungen vertritt als ihr. So können Meinungsmauern durchbrochen und interessante Gespräche angeregt werden.

Momentan ist die Plattform dem Austausch zwischen Deutschland und Frankreich gewidmet. Das DFJW, „Diskutier Mit Mir e.V.“ und „Vote&Vous“ widmen dem deutsch-französischen Austausch gemeinsam einen Kanal auf Talking Europe. Durch Echtzeit-Übersetzung der Chats könnt ihr in eurer eigenen Sprache chatten.

Jugendbegegnung in Plouguerneau 31. Juli bis 15. August / Hauptanmeldungen bis 15. Juni

Wir werden die Jugendbegegnung mit einer geringeren Teilnehmerzahl als geplant durchführen können und können nur noch wenige freie Plätze anbieten.

Interessierte Jugendliche sollten sich deshalb schnell bei der IGP melden. Der Info-Flyer steht über unsere Internetseite oder per E-Mail zur Verfügung, Informationen auch per Telefon: 06203/108950.

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) hat eine Förderung bereits zugesagt.

Sprachaufenthalt in Berlin und in der Provence vom 1. bis 16. August

Der Tandem-Sprachaufenthalt ist in Berlin und in Sommières (Provence) geplant und wird durchgeführt, wenn es die Lage in beiden Regionen zulässt.

Informationen zum Sprachaufenthalt stehen auf der Internetseite: www.igp-jumelage.de zur Verfügung.

Deutsch-Französischer Freiwilligendienst ab 1. September – Bewerbungen bis Ende Juni

Jugendliche im Alter von 18 bis 25 Jahren können sich für die Freiwilligenstelle in Plouguerneau und in Edingen-Neckarhausen bewerben. Dauer: 01.09.2020 bis 31.08.2021. Anfragen und Bewerbungen per E-Mail bitten wir bis spätestens 30.06.2020 an: igp@igp-jumelage.de

Kontakt:

IGP, Plouguerneau-Haus (Fichtenstraße),
Telefon: 06203/108950, E-Mail: igp@igp-jumelage.de

Facebook: [facebook.com/IGPJumelage](https://www.facebook.com/IGPJumelage)

Instagram: [igp_jumelage](https://www.instagram.com/igp_jumelage)

Homepage: www.igp-jumelage.de



FREIWILLIGE FEUERWEHR

EDINGEN-NECKARHAUSEN

Immer aktuell: Die Feuerwehr im Internet

Auf unserer Internetseite: www.fwen.de informieren wir

immer aktuell über unsere Einsätze – meist schon wenige Minuten nach Einsatzende.

Außerdem finden Sie dort aktuelle Hinweise sowie viele Informationen über Fuhrpark, aktive Mannschaft und Jugendfeuerwehr. Ein Besuch lohnt sich!

Kennen Sie auch schon unsere Facebook-Seite: www.facebook.com/FWEN112?

Sie können die Beiträge auch ohne Registrierung lesen.



01.06.2020 / Edingen-Neckarhausen / Mannheim-Friedrichsfeld: Radfahrer bei Unfall verletzt

Leicht verletzt wurde ein Radfahrer am 31.05.2020 gegen 19.45 Uhr bei einem Verkehrsunfall in Mannheim-Friedrichsfeld. Der 73-jährige Mann aus Edingen-Neckarhausen fuhr mit seinem Pedelec auf der Fred-Joachim-Schoeps-Straße in Richtung Edingen. An der Kreuzung Straßburger Ring/Fred-Joachim-Schoeps-Straße missachtete ein 27-jähriger Pkw-Lenker aus Mannheim die Vorfahrt des Pedelec-Fahrers und es kam zum Zusammenstoß. Dabei erlitt der ältere Mann leichte Verletzungen an Hand und Arm und wurde zur weiteren Versorgung in ein Mannheimer Krankenhaus gebracht. Sachschaden entstand bei dem Unfall nicht.

30.05.2020 / Edingen-Neckarhausen: Gebäudebrand ohne Verletzte

Am frühen Samstagmorgen meldeten Passanten gegen 2.00 Uhr über den Notruf, dass ein Einfamilienhaus in der Bahnhofstraße in Vollbrand stehe. Durch die Freiwillige Feuerwehr Edingen-Neckarhausen konnten Flammen auf dem Dach festgestellt und zügig gelöscht werden, allerdings gab es zahlreiche Glutnester, welche umfangreiche Nachlöscharbeiten nach sich zogen. Die Bewohnerin des Hauses blieb unverletzt. Eine genaue Brandursache konnte bislang nicht ermittelt werden. Auf dem Wohnhausdach befanden sich trockene Nadeln und Laub von danebenstehenden Bäumen, welche in Brand gerieten. Dies erweckte bei den Passanten den Eindruck eines Dachstuhlbrandes. Das Haus ist aufgrund des eingedrungenen Löschwassers unbewohnbar. Es entstand ein Gebäudeschaden von geschätzten 20.000 Euro.

Die Feuerwehr war mit sechs Fahrzeugen im Einsatz. Zudem befanden sich ein Rettungswagen der Johanniter und zwei Streifenwagen der Polizei am Brandort.

Die Ermittlungen der genauen Brandursache werden durch das Polizeirevier Ladenburg geführt.

29.05.2020 / Edingen-Neckarhausen: Unfallflucht; junger Fahrradfahrer leicht verletzt; Zeugen gesucht

Am Donnerstagvormittag, kurz vor 9.00 Uhr, kam es im Ortsteil Neu-Edingen zu einem Verkehrsunfall zwischen einem 16-jährigen Radfahrer und einem bislang noch unbekanntem VW-Golf-Fahrer.

Der junge Radler war im Bereich des Sport- und Freizeitzentrums in der Mannheimer Straße unterwegs, als ihn in Höhe des Tennisplatzes der Autofahrer beim Überholvorgang am Hinterrad streifte. Der 16-Jährige stürzte daraufhin zu Boden und zog sich zum Glück nur leichte Verletzungen zu.

Der Autofahrer, ein ca. 20-jähriger Mann mit dunklen Haaren und Bart fuhr mit seinem schwarzen VW Golf mit HD-Kennzeichen davon, ohne sich um den Jugendlichen zu kümmern.

Zeugen, die Hinweise zum Unfallhergang, zum Unfallversucher und/oder dessen Fahrzeug sowie dessen Fluchtrichtung geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Ladenburg, Telefon: 06203/93050 in Verbindung zu setzen.

(Quelle: Presseportal der Polizei)

Kontakt:

Polizeiposten Edingen-Neckarhausen,
Rathausstraße 6, Telefon: 06203/892029

Polizei-Notruf: 110

AKTUELLES & WISSENSWERTES



Bündnis für Flüchtlingshilfe

Kleiderstube im Edinger Schlösschen (Hauptstraße 35)

Ab der zweiten Juniwoche wird die Kleiderstube einmal pro Woche wieder geöffnet sein. Ob dienstags oder donnerstags zu den üblichen Zeiten klären wir noch ab und informieren zeitnah.

Kontakt: Brigitte Häusle, Telefon: 06203/892024

Wir helfen weiterhin, so gut wir können!

Persönliche Kontakte meiden wir, so gut es geht. Wenn es dennoch nötig ist, halten wir mindestens 2 Meter Abstand. Viele Dinge lassen sich heutzutage auch gut ohne direkte Kontakte regeln. Über Smartphones werden Papiere und Dokumente von den Flüchtlingen fotografiert und an uns weitergeleitet. Die Bearbeitung der Unterlagen kann dann wieder per Telefon erfolgen. Es ist mühsam, aber es geht. Auch kleine Transporte per Auto wurden schon durchgeführt. Die Waren werden transportiert, Personen aber nicht.

Helfen Sie mit!

Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit können an den Sozialfonds der Gemeinde überwiesen werden: Sparkasse Rhein Neckar Nord / IBAN: DE91 6705 0505 0066 0005 59 / Stichwort: „Sozialfonds Flüchtlingshilfe“

Koordinierungsteam des Bündnisses für Flüchtlingshilfe:

E-Mail: fluechtlingshilfe.ed.nec@gmx.de



AVR Kommunal GmbH

Mund-Nasen-Schutzmasken und Handschuhe gehören in den Restmüll

Die aktuelle Corona-Krise stellt auch die Entsorgungswirtschaft ständig vor neue Herausforderungen. Aus diesem Grund weist die AVR Kommunal AöR die Bevölkerung

darauf hin, dass gebrauchte und nicht mehr verwendbare Mund-Nasen-Schutzmasken und Handschuhe sowie Desinfektionstücher in den Restmüll gehören – sowohl aus hygienischen als auch aus umwelttechnischen Gründen.

Auch bei uns im Rhein-Neckar-Kreis gilt seit geraumer Zeit die Maskenpflicht, zum Beispiel in Geschäften und im öffentlichen Nahverkehr. Doch wie entsorgt man den getragenen Einweg-Mundschutz richtig? Mund-Nasen-Schutzmasken und Handschuhe, die nach Gebrauch nicht wiederverwendet werden können, gehören zum Schutz vor dem Erreger Covid-19 ausschließlich in den Restmüll und weder in die Grüne Tonne plus noch in die BioEnergieTonne und schon gar nicht in die freie Natur oder auf den Gehweg. Bei der Restmüll-Verbrennung sind die Temperaturen so hoch, dass die Viren in jedem Fall zerstört werden.

Die umweltschonendste und nebenbei auch günstigste Lösung für das Wegwerf-Problem ist die Stoffmaske. Nach Möglichkeit genäht und darauf ausgelegt, immer wieder verwendet zu werden.

Kontakt:

AVR Kommunal GmbH, Dietmar-Hopp-Straße 8,
74889 Sinsheim,

Telefon: 07261/9310, E-Mail: info@avr-kommunal.de

Homepage: www.avr-kommunal.de



KLiBA

KLIMASCHUTZ- & ENERGIEBERATUNG
HEIDELBERG · RHEIN-NECKAR-KREIS

Energieberatung

Die KLiBA hat angekündigt, ab Juni das kostenfreie Beratungsangebot in den Kommunen unter Einhaltung der geltenden Hygienevorgaben und Abstandsregelungen wiederaufzunehmen.

In unserer Gemeinde sind am 15.06.2020 in Edingen und am 29.06.2020 in Neckarhausen, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr, Beratungsangebote vorgesehen.

Das Einhalten der Hygiene- und Abstandsregelungen sowie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes gelten selbstverständlich auch bei uns.

Terminvereinbarung

Bitte melden Sie sich auf jeden Fall vorab telefonisch unter der Rufnummer: 06221/998750 an, um einen Termin zu vereinbaren.

Kontakt:

KLiBA, Wieblinger Weg 21, 69123 Heidelberg,

Telefon: 06221/998750, E-Mail: info@kliba-heidelberg.de

Homepage: www.kliba-heidelberg.de

Aus der Gemeindeggeschichte: Eine kleine Kulturgeschichte der Bierflasche anhand Flasche der Edinger Brauerei Schrank!

Vor einigen Wochen habe ich im Mitteilungsblatt über eine Bierflasche geschrieben, die ich im Schriesheimer Stadtarchiv entdeckt hatte. Sie enthielt ursprünglich Bier der „Neckarthal-Brauerei der Gebr. Schrank“ aus Edingen. Die Schrank'sche Brauerei war neben der größeren Oberndorff'schen Brauerei die zweite Brauerei vor Ort. Man

könnte sicherlich einiges über die Brauereien und ihre Besitzer schreiben, aber manchmal ist es interessanter, sich mit den Produkten zu beschäftigen, die überraschende und spannende Informationen preisgeben. So auch die Bierflasche an sich.

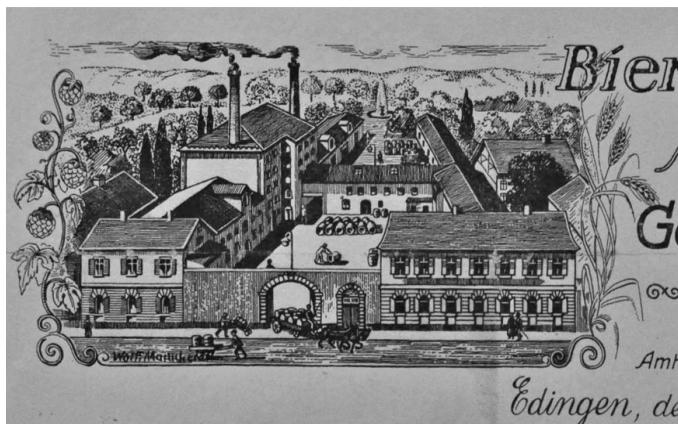


Bild: Gemeindearchiv

Die Bierflasche ist für uns heute ein Gegenstand, der gefühlt schon immer existierte. So überrascht es, dass es die Bierflasche so wie wir sie kennen, gerade einmal 150 Jahre gibt. Zwar wurde der Gerstensaft schon davor vereinzelt in Flaschen gefüllt, die Weinflaschen nachempfunden waren, aber die geringe Haltbarkeit des Bieres und die mangelhafte Verschließbarkeit der Flaschen machten Flaschenbiere nicht rentabel. Erst die Entwicklung von Kühlmaschinen, die halb- bzw. vollautomatische Herstellung von Glasflaschen und die Erfindung des Bügelverschlusses um 1875 ebneten der industriellen Massenherstellung der Bierflasche den Weg.

Besonders der Bügelverschluss und andere Verschlussarten wie der Kronkorken, der 1890 erfunden wurde und sich in Deutschland erst nach dem Zweiten Weltkrieg durchsetzte, kam eine wichtige Bedeutung zu. Denn vorher konnten die Flaschen nur mit Hilfe von Korken mit Draht- oder Schnursicherung dichtgemacht werden. Der Bügelverschluss änderte das. Es war nun möglich, die Flasche mehrmals zu öffnen und zu schließen ohne „Werkzeuge“ (Korkenzieher) zu benutzen, also kundenfreundlicher. Es senkte zudem die Herstellungskosten. Genauso wie die industrielle Produktion der Glasflaschen. Die Zahl der produzierten Flaschen konnte bei geringeren Kosten um ein Vielfaches gesteigert werden.

Interessanterweise waren es nicht die Brauereien, die das Flaschenbier herstellten und vermarkteten. In der frühen Phase des Flaschenbierhandels waren es in erster Linie Flaschenbierhändler bzw. Flaschenbierverleger, die Fassbier bei den Brauereien kauften und dieses in Flaschen umfüllten. Erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts übernahmen die Brauereien selbst den Flaschenbierhandel. Das Flaschenbier führte zu einem enormen Anstieg des Bierkonsums (um 1900 wurde pro Person doppelt so viel Bier getrunken wie 1850), da Bier jetzt überall mitgenommen und getrunken werden konnte.

Wenn wir uns die Edinger Bierflasche ansehen, stellt sich als erstes die Frage wie alt ist sie eigentlich? Das Problem ist, dass außer den oben erwähnten Schriftzügen, nichts weiter auf der Flasche draufsteht, schon gar keine Jahreszahl. Aber man kann das Alter eingrenzen. Z.B. wurde erst 1936 ein Gesetz erlassen, das vorschreibt, das Her-

steller und Inhaltsmenge auf der Flasche draufstehen müssen. Da dies bei unserer Flasche nicht der Fall ist, muss sie vor 1936 entstanden sein. Wesentlich für die Datierung ist auch die Existenzdauer der Brauerei. Hier ist zu sagen, dass sie nach Ausbruch des Ersten Weltkrieges 1914 faktisch kein Bier mehr produzierte. Jetzt haben wir schon eine Eingrenzung von 1875 (Bügelverschluss) bis 1914 (Ende der Produktion). Bis 1889 war die Schrankische Brauerei ein Betrieb überschaubaren Ausmaßes. Nach einem grundlegenden Um- und Ausbau um 1890 wird man sich bestimmt auch des neuen Vertriebs mittels Bierflaschen angenommen haben. Allerdings verzichtete man auf automatisch produzierte Flaschen, da sie aufgrund zu hoher Kosten in Bezug auf die Biermenge unrentabel waren. Die Edinger Bierflasche zeigt eindeutig, dass sie in einem mehrteiligen Model mundgeblasen war. Zum einen fehlen die für die automatische Produktion charakteristischen Seitennähte und die Flasche weist eine strukturierte, wellige Oberfläche auf, die durch Dampfschicht zwischen der heißen Glasmasse und dem kalten Metallmodel entstanden ist.

Ein weiterer Hinweis auf die Datierung ist das Wort „Neckarthal“. Die Schreibung „Thal“ mit h fiel mit der Rechtschreibreform von 1901 weg, sodass davon auszugehen ist, dass die Flasche zwischen 1890 und 1901 hergestellt wurde, wenn man davon ausgeht, dass nach 1901 das alte Model nicht weiterverwendet wurde.

Ich hoffe, Sie haben einen kleinen Einblick in die Kulturgeschichte der Bierflasche bekommen und ein wenig Spaß gehabt.

Kontakt:

Dr. Dirk Hecht (Gemeindearchivar),
Telefon: 06203/808168,
E-Mail: dirk.hecht@edingen-neckarhausen.de

GEBURTSTAGE & JUBILÄEN

- Herrn Dieter Klinger, Am Neckardamm 22
am 6. Juni zum 70. Geburtstag
Frau Marianne Schmitt, Lilienstr. 30
am 8. Juni zum 70. Geburtstag
Frau Helga Hirsch, Platanenstr. 21
am 9. Juni zum 75. Geburtstag
Frau Neculina Vlah, Anna-Bender-Str. 18
am 10. Juni zum 70. Geburtstag
Frau Hildegard Buhl, Hauptstr. 359
am 11. Juni zum 80. Geburtstag

Wir gratulieren!

Allen Alters- und Ehejubilaren der Woche – auch den hier nicht genannten – herzlichen Glückwunsch.

NOTDIENSTE

Notrufnummern:

| | |
|----------------------------|------------|
| Polizei, Notruf | 110 |
| Feuerwehr & Rettungsdienst | 112 |
| Krankentransporte | 19222 |
| Giftnotrufzentrale | 0761/19240 |

Allgemeiner Notfalldienst / Ärztlicher Notfalldienst

bundesweite Ruf-Nummer: 116117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Mannheim, Im Klinikum (Haus 2), 68167 Mannheim

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 19.00 bis 23.00 Uhr, Mittwoch, von 13.00 bis 23.00 Uhr sowie an Wochenenden (Samstag/Sonntag) und an Feiertagen, von 8.00 bis 23.00 Uhr.

Homepage: www.116117info.de

Kinderärztlicher Notfalldienst Mannheim

Telefon: 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis

Telefon: 116117

Augenärztlicher Notfalldienst Mannheim / Heidelberg

Telefon: 116117

Klinikum Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, Haus 2, Ebene 1, 68167 Mannheim

Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, Sonntag & Feiertag 10.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärztliche Notfalldienste

Zahnärztlicher Notfalldienst im Facharztzentrum Collini-straße 11, EG links, 68161 Mannheim (gegenüber dem Theresienkrankenhaus und parallel zur AOK).

Telefonische Anmeldung für die unten genannten Sprechzeiten nicht erforderlich.

Werktags (in der Nacht): von 19.00 bis 06.00 Uhr

Wochenende (Tag & Nacht): von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag, 06.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage (auch tagsüber) von 06.00 bis 19.00 Uhr

Homepage: www.zahn-forum.de

Apotheken-Notdienst

Unter der Internetpräsenz www.apotheken.de/notdienste findet sich eine Übersicht von Apotheken in Dienstbereitschaft für jeden Ort.

Ergänzend dazu bietet die Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter der Web-Adresse: www.lak-bw.notdienst-portal.de eine tagesaktuelle Notdienstübersicht an.

Notdienst-Hotline:

0800 0022833 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz) / 22833 vom Handy (max. 69 Cent/Min.)

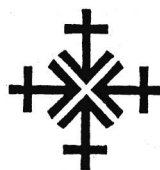
Homepage: www.apotheken.de

Heilpraktiker Bereitschaftsdienst

69115 Heidelberg, Kaiserstraße 61, Telefon: 06221/169701.

Bereitschaft jeweils von freitags, 18.00 Uhr bis montags, 6.00 Uhr (sowie an Feiertagen).

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN



**Ökumenischer Arbeitskreis
für Hospiz und Trauerbegleitung
Edingen-Neckarhausen**

Trotz Abstand miteinander verbunden sein,

dieses Angebot ist uns in der schweren Zeit der Corona Krise besonders wichtig. Den Menschen, die wir in den Heimen momentan nicht besuchen dürfen, versuchen wir durch Briefe und Telefonate zu zeigen, dass wir an sie denken. Nutzen auch Sie zu Hause die Möglichkeit anzurufen oder eine E-Mail zu schreiben und Ängste und Sorgen mitzuteilen.

Kontakt:

Elisabeth Breitkopf, Telefon: 0170 5539707

E-Mail: hospiz-trauer.edingen-neckarhausen@st.martin-ma.de



**Evangelische
Kirchengemeinde Edingen**

Pfingstferien!

Die Evangelische Kirchengemeinde wünscht allen, den Wegfahrenden und den Daheimbleibenden, den Urlaubnehmenden und den weiter Arbeitenden gute zwei Wochen mit Gelegenheiten zum Durchatmen und schönen Momenten.

Handarbeitskreis

Der Handarbeitskreis der evangelischen Kirche trifft sich wieder. Der erste Termin ist bei gutem Wetter am Freitag, 05.06.2020, von 15.00 bis 17.00 Uhr, im Kirchgarten der Evangelischen Kirche in Edingen. Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen. Wenn Sie in geselliger Rund mit dem gebotenen Abstand Ihre Handarbeiten beenden, Neues erlernen oder beginnen und nette Menschen kennen lernen möchten, sind Sie bei uns richtig. Wir bitten darum, sich im Vorfeld bei Katharina Sacherer, Telefon: 06203/85179, anzumelden.

Tagesgedanken

Für jeden Tag neu stellen wir einen kurzen geistlichen Impuls bereit. Sie finden ihn auf unserer Homepage oder auch ausgedruckt zum Mitnehmen in der Box neben dem Schaukasten. Ein abendliches Singen im Kirchhof findet im Moment nicht statt, aber warum nicht einfach einmal im Familienkreis z.B. auf dem Balkon ein Abendlied singen?

Nächster Sonntagsgottesdienst

Am Sonntag Trinitatis, 07.06.2020, um 10.00 Uhr, laden wir Sie wieder herzlich ein zum Online-Gottesdienst unserer Region, der diesmal aus Ladenburg kommt und u.a. von Vikarin Nora Keller und Pfarrer Andreas Pollack gestaltet wird. Sie können den Live-Video-Stream direkt auf: www.eki-edingen.de starten.

Kontakt:

Evangelisches Pfarramt, Hauptstraße 43, Telefon: 06203/892253, E-Mail: edingen@kbz.ekiba.de / Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr & Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Homepage: www.eki-edingen.de



**Evangelische
Kirchengemeinde
Neckarhausen**

Kleine Gottesdienste

Nach elfwöchiger Pause wurde an vergangenen Samstag der erste Wochenschluss-Gottesdienst in der Lutherkirche von etlichen Personen gerne angenommen. Von den zur Verfügung stehenden max. 26 Plätzen waren fast alle belegt. Dies hat uns ermutigt, besonders jenen Menschen einen kleinen Gottesdienst anbieten zu können, die keinen Zugang zu den Übertragungen im Internet haben.

So laden wir nun weiterhin herzlich dazu ein, in unserer Kirche miteinander Gottesdienst zu feiern. Wie bisher werden die Wochenschlussgottesdienste weiterhin von haupt- und ehrenamtlichen Gemeindegliedern gehalten. Unter folgenden Infektionsschutzauflagen: Wir halten Abstand von jeweils 2 Metern – auch beim Kommen und Gehen. Mund- und Nasenschutz ist vorgeschrieben. Zu Anfang tragen Sie Ihren Namen und Telefonnummer in eine Teilnehmerliste ein. Die Liste wird nach vier Wochen vernichtet. Desinfektionsmittel steht bereit. Bis zu 26 Personen können teilnehmen, wenn zwei Menschen eines Haushalts beieinandersitzen. Der Gottesdienst ist auf 30 Minuten beschränkt. Auf gemeinsames Singen und auf die Feier des Abendmahls wird verzichtet. Es werden keine Gesangbücher aus der Kirche benutzt. Bitte bringen Sie Ihr eigenes zum Mitlesen mit. Gebete können leise mitgesprochen werden.

Samstag, 06.06.2020

17.30 Uhr: Wochenschlussgottesdienst in der Lutherkirche (Herr Bader)

Sonntag, 07.06.2020

10.00 Uhr: Gottesdienst - live im Internet - aus der Evang. Stadtkirche in Ladenburg. Über unsere Homepage: www.KircheNeckarhausen.de können Sie mit dabei sein. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Andreas Pollack und Vikarin Nora Keller gehalten.

Ökumenisches Gemeindefest

Liebe Gemeindeglieder und interessierte Besucher des ökumenischen Gemeindefestes, leider müssen auch wir das ökumenische Gemeindefest in Neckarhausen absagen. Wir hätten gerne in diesem Jahr zum ersten Mal gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst und anschließend ein großes Fest für alle feiern wollen, doch leider können wir aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen kein solches Fest feiern. Wir hoffen sehr, dass es im nächsten Jahr möglich sein wird.

Kontakt:

Evang. Pfarrbüro, Schlossstraße 21, Telefon: 06203/922866,

E-Mail: Pfarramt@KircheNeckarhausen.de, Pfarrerin & Pfarrer Pollack, Telefon: 06203/922867

Homepage: www.KircheNeckarhausen.de



Katholische Seelsorgeeinheit Mannheim St. Martin

Donnerstag, 04.06.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Freitag, 05.06.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Samstag, 06.06.2020

N 18.00 Uhr: Eucharistiefeier (nach vorheriger Anmeldung)

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Sonntag, 07.06.2020 Dreifaltigkeitssonntag

10.00 Uhr: Ostergeläut

E 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (nach vorheriger Anmeldung)

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Montag, 08.06.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Dienstag, 09.06.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Mittwoch, 10.06.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Donnerstag, 11.06.2020 (Fronleichnam)

F 10.00 Uhr: Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit zu Fronleichnam vor der Pfarrkirche (nach vorheriger Anmeldung)

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Homepage: St.Martin-MA.de

Liebe Mitglieder unserer Seelsorgeeinheit St. Martin!

Am 04.05.2020 veröffentlichte unser Erzbischof die Instruktion zur Möglichkeit der Feier der Liturgie in Zeiten der Corona-Krise. Wir bitten um Verständnis, dass wir nicht in vier Pfarrkirchen gleichzeitig starten können; dass es ein langsamer Einstieg sein wird. In Abstimmung mit dem Vorstand des Pfarrgemeinderats sowie dem Seelsorgeteam haben wir Gottesdienste für die kommenden Wochen vereinbart. Diese sind der Gottesdienstordnung zu entnehmen.

Anmeldeverfahren und spezifische Regelungen für Gottesdienste

Für die Gottesdienste am Wochenende und am Feiertag ist eine Anmeldung erforderlich. Denn für alle Pfarrkirchen besteht eine Besucherzahlbegrenzung. In den Kirchenräumen ist der Mindestabstand von zwei Metern nach allen Seiten – auch für die Laufwege – vorgeschrieben, Sitzplätze sind markiert, wobei Familien auch beieinandersitzen können. Der eine Eingang und der eine Ausgang sind ausgewiesen; Ordner werden für eine Einhaltung der Regelungen sorgen. Bitte melden Sie sich zur Mitfeier der Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen telefonisch oder per Mail im Pfarrbüro an – die Anmeldung ist eine erforderliche Voraussetzung. Die Anmeldung muss bis Freitag 12.00 Uhr bzw. Mittwoch 12.00 Uhr erfolgen und ist nach Rückmeldung durch das Pfarrbüro wirksam.

Das Tragen von Alltagsmasken, eines Schals oder eines Tuchs vor Mund und Nase wird empfohlen. Möglichkeiten zur Handdesinfektion stehen für Sie bereit. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob zur Feier mit. Personen mit Krankheitssymptomen können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen. Sehr gerne weisen wir auf die Gottesdienste zu Hause, die Fernsehgottesdienste und Online-Angebote hin. Unsere geöffneten Pfarrkirchen laden in diesen Tagen und Wochen zum Gebet ein. Wir danken Ihnen für Ihr Mitgehen.

Fronleichnam: Freiluft-Gottesdienst in Friedrichsfeld

An Fronleichnam, 11.06.2020 lädt die Seelsorgeeinheit St. Martin zum Freiluft-Gottesdienst nach Friedrichsfeld ein. Die Feier beginnt um 10.00 Uhr vor der Pfarrkirche St. Bonifatius. Dort können bis zu 100 Gläubige unter Einhaltung der Abstandsregeln und Hygienevorschriften und nach vorheriger Anmeldung mitfeiern. Die Segnung des neu restaurierten Glockenstuhls - in Freude über die Wiederinbetriebnahme des Geläuts – wollen wir in die Feier integrieren.

Pfarrbüros öffnen unter Beachtung des Infektionsschutzes ab Mitte Juni / Erreichbarkeit wird bis dahin dennoch telefonisch oder per E-Mail garantiert.

„Die Verlangsamung der Ausbreitung des Coronavirus ist das Gebot der Stunde. Wir als Katholische Kirche haben eine Vorbildfunktion und unterstützen daher die Behörden durch unser eng abgestimmtes Handeln bei der Umsetzung all dieser Schutzmaßnahmen“, betont Stadtdekan Karl Jung nach einer weiteren Sitzung des Krisenstabs im Dekanat Mannheim, dem auch Pfarrer Markus Miles angehört. Daher werden die Pfarrbüros unter bestimmten Voraussetzungen ab dem 15.06.2020 wieder für den Besucherverkehr öffnen. Bis dahin sind die Dienststellen telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Ab dem 15.06.2020 kann je eine Besucherin/ein Besucher im Pfarrbüro empfangen werden. Ansonsten bitten wir um Verständnis für ein kurzes Warten im Außenbereich. Der Zugang ist nur mit dem Tragen einer Alltagsmaske erlaubt und der Mindestabstand von zwei Metern muss eingehalten werden. Ferner gelten die allgemeinen Hygieneregeln. Personen mit Krankheitssymptomen können das Pfarrbüro nicht besuchen. Bis dahin und natürlich auch darüber hinaus können Sie sich über die bekannten Rufnummern und Mailadressen an uns wenden: St. Aegidius Seckenheim, Telefon: 0621/474774, E-Mail: st.aegidius@st.martin-ma.de / St. Bonifatius Friedrichsfeld, Telefon: 0621/471595, E-Mail: st.bonifatius@st.martin-ma.de / St. Bruder Klaus Edingen, Telefon: 06203/81133, E-Mail: st.bruder-klaus@st.martin-ma.de / St. Andreas Neckarhausen, Telefon: 06203/2216, E-Mail: st.andreas@st.martin-ma.de.

Die Seelsorgerinnen und Seelsorger der Kirchengemeinde wollen besonders in diesen Tagen und Wochen für Sie erreichbar sein und haben ein offenes Ohr für Sie, Ihre Anliegen.

Täglich um 19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Wenn in diesen Tagen um 18.55 Uhr die Glocken unserer Pfarrkirchen läuten, so laden sie zum häuslichen Abendgebet ein. Das evangelische und katholische Stadtdekan-

at Mannheim haben sich im Blick auf diese Aktion abgestimmt – jeden Abend um 19.00 Uhr für ein paar Minuten in den eigenen vier Wänden, im Garten oder auf dem Balkon zur Ruhe zu kommen, zu beten, eine Kerze zu entzünden. Der Phantasie und Kreativität des häuslichen Abendgebetes sind keine Grenzen gesetzt. Es geht darum, sich mit anderen im Gebet und Füreinander-Dasein zu verbinden; Nähe und Gemeinschaft zu stiften in Zeiten, da Begegnung sich auf andere Art und Weise ereignen darf. Daher laden auch wir zum häuslichen Abendgebet ein – in der für Sie passenden und je nach Tagesform stimmigen Art und Weise. Beten wir miteinander und füreinander.

Vielleicht lernen Sie auch das Gotteslob als Gebet- und Gesangbuch nochmals ganz neu kennen: Die Tagzeitenliturgie finden Sie ab der Nummer 613 bis hin zum Nachtgebet unter der Nummer 667. Eine Auswahl an Marienandachten finden Sie unter der Nummer 932. Die Pfingstnovene um die Gaben des Hl. Geistes steht unter der Nummer 929.



Kath. Pfarrgemeinde St. Andreas Neckarhausen

Liebe Gemeindemitglieder und interessierte Besucher des ökumenischen Gemeindefestes, leider müssen auch wir das ökumenische Gemeindefest in Neckarhausen absagen. Wir hätten gerne in diesem Jahr zum ersten Mal gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst und anschließend ein großes Fest für Alle feiern wollen, doch leider können wir aufgrund der Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen kein solches Fest feiern. Wir hoffen sehr, dass es im nächsten Jahr möglich sein wird.

PARTEIEN & GESELLSCHAFTSPOLITISCHES



Annie und der Spielplatz

Seit letzter Woche kursiert ein Brief eines 7-jährigen Mädchens aus Neu-Edingen in Facebook, adressiert an unseren Bürgermeister, mit der Bitte ein Grundstück nicht zu bebauen und lieber den Spielplatz zu erneuern, der sich auf dem Grundstück befindet.

Das Grundstück in der Lilienstraße ist in Gemeindebesitz und bis dato hat der Gemeinderat einen Bebauungsplan beschlossen, der auf der genannten Fläche, zwei Bauplätze und einen Spielplatz vorsieht. Es obliegt nun der Verwaltung und dem Gemeinderat, wie dieses Grundstück künftig aussehen soll. Hier sind viele Szenarien denkbar, es besteht kein Zwang aus dem Bebauungsplan heraus zu bebauen. Das sind die momentanen Fakten, nur diese zählen!

Kommt man nun zur Meinung, die Verwaltung will auf jeden Fall dort sofort bebauen, dann ist dies eine Einzelmeinung, dass sie sich ein 7-jähriges Kind, völlig aus der

Luft gegriffen gebildet hat? Eine sehr fragwürdige Methode in unseren Augen, Kinder für politische Zwecke zu instrumentalisieren! Es ist natürlich einfacher auf die Tränendrüse zu drücken, als mit Fakten für einen Wegfall der Bebauung zu argumentieren.

Betrachtet man das ganze nun losgelöst von der Methodik, so kommen wir zu folgenden Schlüssen:

Da es generell um Abwägung von Interessen geht, stellt sich hier die Frage, ob Kosten nutzen hier im Einklang stehen und auch wie viele Interessen mit einer Entscheidung vertreten werden können, denn es gibt durchaus auch Mitbürger*innen in unserer Gemeinde, die sich über Bauplätze freuen würden.

Wägt man nun das ganze ab, so könnte man zu der Meinung kommen, zwei Wohnhäuser und ein Spielplatz sind eine gute Mischkalkulation, was die Interessen der Bürger*innen angeht und deshalb die Möglichkeit im Bebauungsplan.

Betrachtet man nun auch den finanziellen Aspekt, kommen weitere Argumente für eine mögliche Bebauung zum Tragen, denn der Gemeindehaushalt ist alles andere als rosig. Eine reine Sanierung des jetzigen Spielplatzes ist daher mehr als unrealistisch. Wenn man nun aber ein Gesamtpaket schnürt, könnte an dieser Stelle ein schöner und sicherer Spielplatz entstehen, Wohnraum geschaffen und Einnahmen für die Gemeinde erzielt werden. Wie es scheint, eine „Win-Win“-Situation für alle beteiligten unter Abwägung unterschiedlicher Interessen und Strömungen. Voraussetzung hierfür ist aber die Diskussion im Gemeinderat, welche aber bisher nicht erfolgt ist. Heißt im Umkehrschluss, alles bleibt bis auf Weiteres wie gehabt. (MS)

Kontakt:

Markus Schläfer, E-Mail: markus@familie-schlaefer.net / Lukas Schöfer Mobil: 0162/9156891, E-Mail: lukasschoefer@gmail.com / Gabi Kapp, Telefon: 06203/938016, E-Mail: gabi-kapp@web.de / Florian König, Telefon: 06203/4202123, E-Mail: Finshi-koenig1989@web.de / Georg Schneider, Telefon: 06203/89730, E-Mail: malus-mariella@gmail.com

Facebook: www.facebook.com/CDU.EN

Homepage: www.cdu-ednh.de



Kommunaler Solidarpakt 2020 - Wir informieren: Kommunen stärken, Investitionen sichern!

Kompensation von Gewerbesteuer ausfällen

Die Corona-Krise stellt Städte und Gemeinden vor eine große finanzielle Herausforderung. Gleichzeitig führen die nötigen Einschränkungen des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens dazu, dass die kommunalen Steuereinnahmen einbrechen. Das betrifft insbesondere die Einnahmen aus der Gewerbesteuer. Laut aktueller Steuerschätzung gehen diese im Vergleich zum Vorjahr (netto) um 20 Prozent zurück. Um die Ausfälle der Gewerbesteuer zu kompensieren, gleicht der Bund den Gemeinden gemeinsam mit den für die Kommunen verantwortlichen Ländern sie pauschaliert aus.

- Der Ausgleich soll zu jeweils gleichen Teilen zwischen Bund und den jeweiligen Ländern aufgeteilt werden.

- Der Ausgleich erstreckt sich auf alle Länder, unabhängig von der Teilnahme an der Kommunalen Altschuldenhilfe. Diese Hilfe muss schnell kommen. Nur so kann die kommunale Handlungsfähigkeit gestärkt werden. Deshalb schlägt Bundesfinanzminister Olaf Scholz vor, dass der Ausgleich noch im laufenden Jahr erfolgt, also noch bevor die endgültigen Einnahmezahlen vorliegen. Diese einmalige Hilfe des Bundes erfordert mit Blick auf Art. 104a Abs. 1 und Art. 109 Abs. 1 GG eine entsprechende Verfassungsänderung.

Kommunale Altschuldenhilfe

Bundesfinanzminister Olaf Scholz schlägt vor, dass der Bund und teilnehmende Länder jeweils einen einmaligen Beitrag leisten und betroffene Kommunen von ihren Altschulden befreien. Dabei orientiert sich die Hilfe an der Höhe der übermäßigen Kassenkredite, also der Kredite mit kurzer Laufzeit. Diese Kredite sind ein zuverlässiger Anhaltspunkt für Finanz- und Strukturschwäche von Kommunen. Eigentlich sollen Kassenkredite – ähnlich wie bei Privatpersonen der Dispo-Kredit – kurzfristige Finanzierungslücken überbrücken. Vielerorts haben Kommunen jedoch Kassenkredite abgeschlossen, weil sie die einzige Möglichkeit darstellten, dauerhaft ihre Defizite zu finanzieren. Die betroffenen Kommunen geraten so in einen Teufelskreis, aus dem sie sich häufig nicht alleine befreien können – diese negativen Folgen verschärfen sich, wenn die Zinsen wieder steigen. Folglich sind dort, wo die Kassenkredite hoch sind, die Investitionen niedrig; ein klares Indiz dafür, dass die betroffenen Kommunen nicht mehr in der Lage sind, ihre Zukunftsfähigkeit zu sichern. Insgesamt sollen kommunale Liquiditätskredite in Höhe von rund 45 Milliarden Euro übernommen werden. (TZ)

Ihre SPD-Gemeinderäte Michael Bangert, Andreas Daners, Alexander Jakel und Thomas Zachler



Genügend Betreuungsplätze für Kinder – vorrangige Aufgabe jetzt und künftig

Seit fast 25 Jahren besteht ein Rechtsanspruch auf einen Kinder-Betreuungsplatz. Damit trägt der Staat dem stetig steigenden Bedarf an außerhäuslicher Betreuung Rechnung. Es geht dabei nicht nur um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sondern auch und besonders um frühkindliche Bildung. Die Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahren ist in Baden-Württemberg auf 36 % (2019) gestiegen. Noch vor 15 Jahren lag sie bei gerade 10 % im Landesdurchschnitt. Die Versorgungsquote beziffert die Zahl der genehmigten Plätze in Bezug auf die potenzielle Nutzerzahl – also der Kinder unter 3 Jahren. Die Betreuungsquote hingegen besagt, wie viele der unter Dreijährigen tatsächlich betreut werden.

Bei den Kindern über 3 Jahren liegt die Versorgungsquote landesweit bei 100 %. Im Rhein-Neckar-Kreis liegen die

Quoten im bzw. über dem Landesdurchschnitt: Bei den Kindern bis 3 Jahren beträgt die Versorgungsquote 36 %, den älteren Kindern 106,4 % (jeweils 2019). Und wie sieht es diesbezüglich in Edingen-Neckarhausen aus? Insgesamt standen im vergangenen für 458 Kinder unter 3 Jahren 151 Plätze in Krippen und in Tageseinrichtungen sowie in einer altersgemischten Gruppe zur Verfügung, die alle in Anspruch genommen worden sind. Damit lagen Versorgungs- und Betreuungsquote bei 33 %. Die Versorgungs- und Betreuungsquote für die über 3 Jahre alten Kinder lag in Edingen-Neckarhausen 2019 bei 101,2 %, d.h., für jedes in Betracht kommende Kind war ein Kindergartenplatz innerhalb der Gemeinde vorhanden. Auffallend ist im kreisweiten Vergleich der Zahlen der unter Dreijährigen deren relativ hohe Zahl in Edingen-Neckarhausen. Lediglich in den sechs großen Kreisstädten des Rhein-Neckar-Kreises mit Einwohnerzahlen von jeweils über 20.000 (Weinheim, Sinsheim, Wiesloch, Leimen Schwetzingen und Hockenheim) gibt es mehr „U-3-Kinder“ als bei uns und demgemäß in 47 Kreiskommunen weniger als in Edingen-Neckarhausen! Der aktuelle ausreichende Versorgungsgrad zeigt, dass frühzeitig Bedarf erkannt und dementsprechend gehandelt worden ist, mit Blick auf die relativ hohe Zahl der unter Dreijährigen aber auch mittelfristig Handlungsbedarf besteht. Unbeschadet aller Sparzwänge wird die UBL-FDP/FWV-Gemeinderatsfraktion auch weiterhin auf eine ausreichende Zahl an Kinder-Betreuungsplätzen und auf eine qualitativ bestmögliche Ausstattung achten. Frühkindliche Betreuung und Bildung macht die Vereinbarkeit von Familie und Beruf möglich, ist die denkbar beste Zukunftsinvestition und bleibt vorrangiges Ziel liberaler Kommunalpolitik. (DH)

Kontakt:

Silke Buschulte-Ding, Telefon: 06203/81091 / Patrick Straub, Telefon: 0178/3022840 / Götz Ding, Telefon: 0172/6204141 / Marko Koch, Telefon: 06203/839700

Facebook:

<https://m.facebook.com/FDPEdingenNeckarhausen/>

Homepage: www.edingen-neckarhausen-fdp.de



Außer- und überplanmäßige Ausgaben müssen auch künftig hinterfragt werden

Die Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2019 wollte die UBL-FDP/FWV-Fraktion nicht „auf die Schnelle“ im Corona-bedingt elektronischen Weg „abnicken“, sondern in der ersten Präsenzsitzung des Gemeinderates kommentieren, kritisch hinterfragen und mit Anregungen zur Vermeidung künftiger unnötiger Ausgaben versehen. Unbeschadet dessen hat die UBL die Zustimmung nicht versagt. Fraktionsvorsitzender Klaus Merkle ging auf die insgesamt 14 Überschreitungspositionen im Einzelnen ein. Etliche davon waren eher technischer oder nicht vorhersehbarer Art, wie etwa versehentlich unterlassene Mitteleinstellungen trotz entsprechendem Ratsbeschluss aus dem Vorjahr, oder die Ersatzbeschaffung nach einem Unfall. Ärgerlich sind Kostenerstattungen an die Stadt Mannheim für die Abwasserbeseitigung in Neu-Edingen. Die Abrech-

nung für 2018 ergab nämlich eine Nachzahlung von ca. 35 TEuro (Vj.: 6,4 TEuro) aufgrund von Starkverschmutzungszuschlägen. Auch die Sprecher anderer Fraktionen sehen diesen Sachverhalt sehr kritisch. Wir meinen, es muss alles daran gesetzt werden, die Verursacher illegaler Schmutzwassereinleitungen zu ermitteln, diese zur Kostentragung heranzuziehen und nicht den Starkverschmutzerzuschlag zu sozialisieren. Beim Friedhof in Edingen ging es um die Folgen eines Rohrbruches, der 2018 fest- und abgestellt worden war. Der Wasser-Verbrauch – oder auch -Verlust - (15.395 cbm) führte zu einer Nachzahlung in 2019 in Höhe von rund 25.700 Euro. Dazu Klaus Merkle: regelmäßige Kontrolle der Wasseruhren (nicht nur im Friedhof) zeigen frühzeitig abnorme Verbräuche auf und helfen, Kosten zu vermeiden. (DH)

Bei der kniffligen Frage einer Zweite-Reihe-Bebauung einiger Sportzentrum-naher Grundstücke an der Edinger Hauptstraße können wir uns einen Kompromiss vorstellen

In öffentlicher Ratssitzung im Mai wurde ein Antrag erörtert, mit dem die OGL den Wunsch einiger Haus-Eigentümer in der Edinger Hauptstraße unterstützt, dort auf ihren sehr langen Grundstücken links Richtung Ortsausgang in zweiter Reihe einstöckig (barrierefrei) bauen zu dürfen. Die betreffenden Gärten liegen am bzw. stoßen an den Stichweg zwischen Hauptstraße und Radweg (Ex-OEG-Trasse). Dass dort durch Änderung des Bebauungsplans „Nordwestliche Ortserweiterung“ die Grundlage für generationenübergreifendes Wohnen geschaffen werden könnte, sieht auch unsere UBL-Fraktion als Teil maßvoller Nachverdichtung. Freilich sehen wir wegen der Nähe zum Sportzentrum auch die Konflikt-Trächtigkeit in punkto Lärm und Nutzbarkeit vor allem des sehr nahen Kunstrasenplatzes. Weshalb die Verwaltung auf Ablehnung plädiert hat. Als Kompromiss schlug unser Fraktionsmitglied Helmut Koch statt einer Bebauung weit hinten im Grundstück ein einstöckiges Anbauen an die vorhandenen Häuser vor. Wo dies aufgrund der schmalen Reihenhaus-Bauweise, Belichtung etc. schwierig ist, wäre auch an eine nur teilverbundene Lösung, etwa mit gemeinsamem Atriumhof zu denken, jedenfalls flach, möglichst weit vorn am Baubestand und somit weniger Konflikt-gefährlich. Dies natürlich nach juristischer Prüfung, auch auf Basis des von den Eigentümern schon vorgelegten Lärmgutachtens. Und auf alle Fälle wäre der Radweg zu schonen. Er müsste für die Erschließung dieses Nachverdichtungsschritts tabu bleiben. (SKV)

Kontakt:

Klaus Merkle, Telefon: 06203/2730 / Stephan Kraus-Vierling, Telefon: 06203/936559 / Heike Dehoust, Telefon: 06203/9582599 / Dietrich Herold, Telefon: 06203/85207 / Roland Kettner, Telefon: 06203/839397 / Helmut Koch, Telefon: 06203/9583055

Homepage: www.ubl-edingen-neckarhausen.de



Fischkinderstube aufmöbliert!

Unsere Fischkinderstube ist ja toll ausgestattet. Auf einem der Stege findet sich sogar ein Fernglas, das zur Naturbe-

obachtung einlädt. Allerdings hatte das Teleskop bisher den Nachteil, dass naturinteressierte Kinder nur dann durchschauen konnten, wenn sie hochgehalten wurden, um durch das Okular blicken zu können. Dies hielten auch kräftigere Elternteile meist nicht länger durch, so dass die Beobachtungszeiten für unsere junge Naturforscher meist zu kurz ausfielen. Das hat unser Gemeinderatsmitglied Thomas Hoffmann nicht ruhen lassen: er war schon vor einigen Wochen im Baumarkt und hat eine stabile Trittleiter besorgt. Diese wurde nun passend zum Pfingstsonntag mit zwei seiner Fahrradschlösser an dem Stützrohr befestigt. Die Initiative war sofort ein voller Erfolg, wie an diesem Foto zu sehen ist. (TH)



Bild: OGL

Fünf Bügel zum Glück

Radfahrende sind ja so einfach zufrieden zu stellen. Einige solide Bügel als geeignete Anlehn- und Anschlussmöglichkeit, so jetzt neu am Messplatz in Edingen, fertig ist der Radhimmel. Ein sehr guter Anfang, über den wir uns ausdrücklich freuen. Wir hoffen sehr, dass schon bald an infrastrukturell sinnvollen Orten in unserer Gemeinde weitere Bügel folgen.

Im Januar hatte die OGL den Antrag in den Gemeinderat eingebracht. Das Ziel war und ist, wenn man so will, ein Radnetz für den ruhenden Verkehr. Radfahrenden einen Parkplatzkomfort bieten, der für Automobilisten schon immer selbstverständlich ist. Nah am Zielort parken, auf einer dafür eigens vorgesehenen Fläche. Fürs Rad braucht es noch einen stabilen Bügel, der Beschädigungen und Diebstahl verhindert. So werden Besorgungen per Rad im Ort bequem und auch für Neuradler attraktiv. Dem folgen kann dann ein systematischer Radnetzausbau für den fließenden Radverkehr. Und dieses „RadNetz“ sollte dann bitte nicht aus hier und da aufgepinselter weißer Farbe bestehen. Dort wo die Räume, die sich Radler und Fußgänger teilen sollen, ohnehin schon viel zu eng sind, dort wo die Wegebeschaffenheit so unverändert schlecht ist, sind die RadNetz-Symbole einfach nur ein Etikettenschwindel. Radfahrende sind vielleicht einfach zufrieden zu stellen, aber ganz bestimmt nicht mit schönem Schein.

Der Radverkehr braucht vielmehr durchdachte bauliche Anpassungen. Die Sichtbarkeit und Sicherheit der Rad-

fahrenden und Fußgänger muss sich erhöhen, speziell an Kreuzungen und Einmündungen und speziell beim Zusammentreffen mit Automobilisten.

Wir werden hierzu weitere Vorschläge erarbeiten. Es ist noch viel Luft nach oben. Je mehr Menschen aufs Rad umsteigen, desto offener treten viele Unzulänglichkeiten zu Tage. Eingefleischte oder frisch Radfahrende, lasst uns den Verkehrswandel vorantreiben und mit den Pedalen abstimmen, wie es weitergehen soll. (UD)

Nächstes Treffen am 5. Juni, 19.00 Uhr, im „Friedrichshof“

Wir treffen uns erstmals wieder „persönlich“ am morgigen Freitag, 05.06.2020, ab 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Friedrichshof“ (Anna-Bender-Straße 25). Die Hygiene- und Abstandsregelungen in Gaststätten gelten weiterhin und sind zu beachten.

Kontakt:

Anne Heitz, Telefon: 06203/890317, E-Mail: anne_cheitz@web.de / Thomas Hoffmann, Telefon: 0179/1100402, E-Mail: hoffmann.edingen@gmail.com / Birgit Jänicke, E-Mail: birgit@jaenicke.me / Rolf Stahl, Telefon: 06203/85416, E-Mail: stahlrf.@aol.com

Homepage: ogl-edingen-neckarhausen.de

DIE LINKE.
ORTSVERBAND EDINGEN-NECKARHAUSEN

Unruhen in den USA dürfen uns nicht kalt lassen

Am 25.05.2020 wurde in Minneapolis im US-Bundesstaat Minnesota der Afroamerikaner George Floyd von Polizisten bei einer Routinekontrolle umgebracht, indem man ihn gewaltsam erstickte. Das ist schlimm genug. Ungeheuerlich ist aber die Reaktion von US-Präsident Trump auf die berechtigten Demonstrationen gegen diesen Fall von Totschlag durch staatliche Gewalt. Statt deeskalierend zu wirken und Maßnahmen einzuleiten, damit sich ein derartiges Verbrechen nie mehr wiederholt, goss er Öl ins Feuer und kündigte Militäreinsätze und massive Gewalt gegen die Demonstranten an. So initiierte er eine Spirale der Gewalt auf beiden Seiten. Auch gegen völlig friedliche Demonstranten wurde am Montag in Philadelphia in massiver Weise Tränengas eingesetzt.

Das darf uns auch hier in Deutschland nicht kalt lassen. Denn die Menschenrechte kennen keine Grenzen. In der gleichen Weise wie wir die Repressionspolitik Chinas in Hongkong heftig kritisieren und es nicht akzeptieren, dass uns wegen einer vermeintlichen „Einmischung in innere Angelegenheiten“ keine Kritik zustehe, so handeln wir auch hier. Wir kritisieren und erwarten auch von der Bundesregierung, dass sie gegenüber US-Präsident Trump endlich deutliche Worte findet und auch konkrete Konsequenzen gegenüber Trump zieht.

Derartige massive Menschenrechtsverletzungen – egal ob in Hongkong oder in den USA – sind keine „innere Angelegenheit“. Wenn es so weitergeht, steht sowohl in Hongkong als auch in den USA die Demokratie auf dem Spiel. Das hat dann auch weitreichende Konsequenzen für Europa. Wir brauchen einen Schulterschluss aller Demokraten gegen derartige Entwicklungen. (EW)

Kontakt:

Dr. Edgar Wunder, Telefon: 06203/9574641,

E-Mail: mail@edgarwunder.de

Homepage: www.dielinke-edne.de.de

**Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland
Ortsgruppe Edingen-Neckarhausen**

Plastikfasten - auch in Zeiten von Corona?

Plastik-Fasten war vor Corona ein Ausdruck dafür, so viel wie möglich an Plastik-Müll schon beim Einkauf zu sparen. Aber wie ist das jetzt in Corona-Zeiten? An sich erlebt man aufgrund der erhöhten Hygiene-Vorschriften eher eine Zunahme von Plastik-Verpackungen. Wie also kann ich als Verbraucher*in weiterhin oder wieder Plastik-Müll sparen? Gerade hier am Ort gibt es die verschiedenen Hofläden in Edingen und Neckarhausen, zu denen man eigene Taschen und Behälter mitbringen kann. Zeigen auf die gewünschte Ware ist möglich, Anfassen nicht mehr. Dadurch entsteht z.T. sogar noch mehr Sicherheit als in einigen Supermärkten, wo oft ebenfalls das Mitbringen der eigenen Verpackung möglich ist. Es gibt zudem „Unverpackt“-Läden und Bio-Supermärkte wie Alnatura, Fair&Quer und Basic in Mannheim und Heidelberg. Milch-tüten-Verpackung kann man natürlich durch Pfandflaschen sparen. Oder man fährt zu einer Milchstation, wie z.B. in Ladenburg, Neubotzheim. Sie ist 24 Stunden geöffnet ist und man füllt sich selbst dort die Frischmilch an dem Automaten ab. Entweder man bringt eigene Milchflaschen mit. Oder man kann dort welche käuflich erwerben und immer wieder verwenden.

Auf der BUND-Homepage: www.bund.net/bundtipps/oekotipps/corona/#c16125 findet man eine Online-Karte „Plastikfrei einkaufen!“, aber auch Tipps für den Plastikverzicht bei der Körperpflege durch Selbst-Herstellen von Shampoo, Duschgel, u.s.w. ... (AS)

Kontakt:

Stephan Kraus-Vierling, Telefon 06203/936559,

E-Mail: kraus-vierling@gmx.de

Angela Stelling, Telefon: 06203/107444,

E-Mail: stelling_angela@web.de

Homepage: www.bund.net**Neue Rekordbeteiligung bei der „Stunde der Gartenvögel“**

Rund doppelte so viele Menschen wie im Vorjahr haben sich an der diesjährigen NABU-Zählaktion „Stunde der Gartenvögel“ am Muttertagswochenende (08. bis 10.05.2020) beteiligt und die Anzahl der im eigenen Garten oder benachbarten Parks und Grünanlagen beobachteten Vögel an den NABU gemeldet. Auf allen Ebenen wurden damit neue Rekorde aufgestellt: Bundesweit zählten 158.000 Vogelfreundinnen und -freunde fast 3,2 Millionen Vögel. Auch in Baden-Württemberg und bei uns im

Rhein-Neckar-Kreis verdoppelten sich die Teilnehmerzahlen. Bundesweit häufigster Vogel ist wie in den Vorjahren der Haussperling, von dem im Schnitt pro Garten 5,3 Individuen gemeldet wurden. Dahinter folgen Amsel, Kohlmeise und Star (bei dem die Sichtungen nach einer starken Zunahme 2019 wieder deutlich zurückgegangen sind). Auffällig sind die eingebrochenen Meldezahlen bei der Blaumeise, Folge einer in Deutschland 2020 erstmals epidemisch aufgetretenen Infektionskrankheit, die besonders diese Art betroffen hat. Bereits seit Jahren geht die Zahl bei den einst häufigen Gartengästen Grünfink und Zaunkönig zurück. Stetige Zunahmen verzeichnen Ringeltaube, Türkentaube und Eichelhäher. Die Zahlen der „Stunde der Gartenvögel“, die es mittlerweile seit 2005 gibt, liefern aufgrund der großen Menge an erfassten Daten wichtige Hinweise zur Bestandsentwicklung der siedlungsnah lebenden Vögel.

Mitmachen beim Insektensommer

Wer sich an einer weiteren Mitmachaktion beteiligen möchte, hat dafür aktuell noch bis zum Sonntag, 07.06.2020, Zeit: Beim zum dritten Mal stattfindenden NABU-Insektensommer gilt es, die binnen einer Stunde beobachteten Insekten zu zählen. Das ist natürlich etwas ganz anderes als das Vögel-Zählen. Aber auf nabu.de gibt es nützliche Zähl- und Bestimmungshilfen. Und auch bei dieser Aktion kommt es nicht darauf an, von Beginn an gleich alles richtig zu machen. Auch wenige und einfache Beobachtungen können sich bei einer großen Masse an Teilnehmenden zu wertvollen Ergebnisse summieren. Wer aktuell nicht die nötige Zeit findet: Eine zweite Zählrunde findet von 31.07. bis 09.08.2020 statt. Also, ran an die Krabbeltiere, jedes Insekt zählt! (JF)

Kontakt:

Stefan Brendel, Telefon: 06203/85803 / Thomas Hoff-

mann, Telefon: 0179/1100402 / Birgit Jänicke, Telefon:

0162/4105739 / Joachim Franz, Telefon: 06203/9583589 /

E-Mail: info@nabu-edingen-neckarhausen.de

Homepage: www.nabu-edingen-neckarhausen.de**Die Ökostromer****EDINGEN-NECKARHAUSEN****Die Region Rhein-Neckar und das Klima (2. Teil)**

Zu viel Regen, zu wenig Regen – das bereitet nicht nur den Landwirten und Winzern Sorgen. In den vergangenen Jahren sehen wir eine Änderung in der Niederschlagsverteilung. Die Winter sind eher zu feucht und die Sommer eher zu trocken: das bedeutet Hochwasser- und Niedrigwasserperioden. In beiden Fällen sind Flüsse nur eingeschränkt schiffbar mit erheblichen Auswirkungen auf die Wirtschaft – auch hier in dieser Region.

Hitzeperioden und die damit verbundenen niedrigen Wasserstände führen zu erhöhten Wassertemperaturen. Verunreinigungen, die durch Abwässer entstehen, können nur unzureichend verdünnt werden. Dadurch sinkt die Qualität des Wassers. Anhaltendes Niedrigwasser bewirkt, dass die Wassertemperatur durch die erhöhte Sonneneinstrahlung steigt und sich Algen stark ausbreiten können. Dadurch nimmt dann der Sauerstoffgehalt

des Wassers stark ab, mit fatale Folgen für Fische. Niedrigwasser bedeutet auch ein großes Problem für Kohle- und Atomkraftwerke, die mit Flusswasser gekühlt werden. Zu warmes Wasser darf nicht mehr zur Kühlung genutzt werden und eine Drosselung oder sogar Abschaltung dieser Kraftwerke ist dann erforderlich. Oft wird argumentiert, dass die erneuerbaren Energien wetterabhängig sind: von Wind und Sonne. Doch die letzten Sommer haben uns gezeigt, dass auch fossile und atomare Stromversorgung nicht wirklich wetterfest ist. Kraftwerksausfälle werden in heißen Sommern durch Niedrigwasser und bei geringen Schneeschmelzen in milden Wintern eher die Regel sein. Zudem sind Kohle- und Atomkraftwerke klimaschädlich und gefährlich. Auch wenn es Politiker gibt, die atomaren Strom als die Vorzeigenenergieform aufgrund Null CO₂-Ausstoßes befürworten, kann man in Deutschland nicht ernsthaft diese Energieform wiederbeleben wollen. Radioaktiver Abfall muss Millionen Jahre sicher verwahrt werden und kein Mensch kann für einen solch langen Zeitraum verlässlich planen. (PH/RS)

Kontakt:

Die Ökostromer Edingen-Neckarhausen, c/o Rolf Stahl, Theodor-Heuss-Straße 16, Telefon: 06203/85416, E-Mail: info@edi-neck.oekostromplus.de / Christina Reiß, Telefon: 06203/839075 / Dietz Wacker, Telefon: 06203/85787

Homepage:

www.edingen-neckarhausen.oekostromplus.de



Was in der Zeitung steht (1. Teil)

Das Echo auf unseren Artikel vom 20.05.2020, in dem es um die Betrachtungsmöglichkeiten von veröffentlichten Zahlen ging, war groß. In den Telefonaten und Mails, die uns erreichten, wurden wir wiederholt gebeten, dieses Thema zu vertiefen. Eine Bitte, der wir gern nachkommen. Allerdings ist dieses Thema so komplex, dass wir es nicht in einer Ausgabe des AMB darstellen können. Daher teilen wir den Artikel auf.

„Alles, was wir wissen, wissen wir aus den Medien“, schrieb einst der Soziologe Niklas Luhmann. Klimaschutz - Asylpolitik - Fahrverbote. Diese Themen haben monatelang die Presse beschäftigt. Es entstand ein öffentlicher Diskurs und solch ein Diskurs ist wichtig, um gegensätzliche Interessen in einer Demokratie erkennen und ausgleichen zu können.

Wenn Parlamente und Gerichte es nicht schaffen, bestimmte Sachverhalte aufzudecken, dann müsste eigentlich die Presse als sogenannte Vierte Gewalt ins Spiel kommen. Watergate oder die Enthüllungen von Edward Snowden, sowie die Spendenaffäre der CDU sind Beispiele eines solchen investigativen Journalismus.

Zum Thema Corona haben wir bis Ende April in den großen Medien, den „Qualitätszeitungen“, den Regionalzeitungen, den öffentlich-rechtlichen und privaten Fernseh- und Hörfunkkanälen und den Nachrichtenmagazinen keinen Diskurs erkennen können, obwohl es hierzu sehr wohl unterschiedliche Meinungen gab und gibt. (wird fortgesetzt / AW)

Kontakt:

Herbert Henn, Telefon: 0151/40435469 / Achim Wirths, Telefon: 0160/4400360 / E-Mail: info@aufstehen-edingen-neckarhausen.de

Homepage: www.aufstehen-edingen-neckarhausen.de

KULTUR & SPORT

SOZIALVERBAND



ORTSVERBAND

EDINGEN-NECKARHAUSEN

Absage des großen VdK Ausfluges im September!

Liebe VdK Mitgliederinnen und Mitglieder, wir haben uns schweren Herzens dazu entschlossen unseren, für den im September diesen Jahres geplanten großen VdK-Tagesausflug abzusagen. Zwar sind die aktuellen Corona Zahlen als sehr positiv zu bezeichnen, jedoch ist die Planungsunsicherheit für einen Ausflug der im Schnitt mindestens 50 Personen umfasst einfach zu groß! Niemand kann zum jetzigen Zeitpunkt voraussagen, wie die Coronaverordnungen für eine Busreisegruppe sein werden und ob die Einrichtungen die wir besuchen wollen bis September zugänglich sind! Wir werden natürlich, sobald dies möglich ist, den Ausflug nachholen.

Bitte bleiben Sie weiterhin gesund und helfen Sie jeder persönlich mit, durch die Einhaltung der Corona Hygiene- und Abstandsregeln die Infektionszahlen noch weiter zu verbessern.

IQWiG-Gesundheitsinfos im VdK-Internet

Eine Kooperation des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg mit dem Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) macht es möglich: Ab sofort können wertvolle Medizin- und Gesundheitsinformationen dieses unabhängigen Instituts auch auf den Internetseiten des VdK-Landesverbands unter www.vdk-bawue.de Rubrik „Angebote“/Stichwort „Patientenberatung“ aufgerufen werden. Dort finden sich Informationen zu mehr als 500 verschiedenen Themen und Themenkomplexen wie beispielsweise „Immunsystem und Infektionen“, „Alter und Pflege“, „Vorsorge und Früherkennung“ oder auch zu den Individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL).

Kontakt:

VdK, Franz-Josef Weckbach, Telefon 06203/13698, E-Mail: fj.weckbach@web.de



Sängereinheit 1867 Edingen e.V.

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Mitglieder und Freunde der Sängereinheit, Immer noch keine Lockerung für Gesangsvereine!

„Alle Dinge dieser Welt in ihrer ganzen Pracht, alle Wesen Groß und Klein der Herr hat sie gemacht“, oder „Hör auf zu weinen und nimm meine Hand, halt sie ganz fest, kei-

ne Angst“ von Phil Collins Lieder aus unserem Konzertprogramm, das wir im Mai, unter dem Motto „Maienzauber“ für Sie einstudiert haben. Nun müssen wir mit Mundschutz und Abstandsregeln leben.

Natürlich wissen wir, dass diese Vorsichtsmaßnahmen wichtig sind, sie sind zu unserem eigenen Schutz und, dass wir uns daran halten müssen.

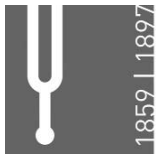
Jedoch über manche Lockerungen kann man streiten – wenn zum Beispiel das Freibad öffnet, die Schulen und Kitas weiter geschlossen bleiben, für Eltern ist das schwer nachvollziehbar.

Also üben wir uns weiter in Geduld, was aber immer schwerer wird, je länger die von der Landesregierung erlassene Verordnung über Infektionsschützende Maßnahmen die eine Zusammenkunft und Proben in Vereinen untersagt. Nun hoffen wir, dass die Fallzahlen weiterhin sinken.

Übrigens: Familie Müller, unsere Wirtsfamilie, freut sich, wenn Sie mal reinschauen.

Bleiben Sie wachsam und gesund halten Sie den vorgeschriebenen Abstand.

Homepage: www.saengereinheit-edingen.de



Gesangverein Neckarhausen

Weiterhin Unterbrechung des Chorprobenbetriebs

Sehr geehrte Sängerinnen und Sänger von „Rocks2gether“ und dem Männerchor, für unsere Chöre finden in der nächsten und in den darauffolgenden Wochen weiterhin keine Chorproben statt.

Bitte habt Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Lage wir weiterhin darauf verzichten, einen neuen Starttermin zu nennen, wann und wie es wieder losgehen kann.

Herzliche Grüße und bleibt weiterhin gesund.



Anglerverein e.V. Edingen

Wir sind Online!

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist noch unklar, wann sich die Edinger Anglerfamilie wieder regelmäßig treffen und auch Gäste bei Veranstaltungen mit leckerem Backfisch verwöhnen kann.

Mit Blick nach vorne halten wir auch weiterhin - auch in Zeiten von gelockerten Kontaktbeschränkungen - „digitalen“ Kontakt zu unseren Mitgliedern, Freunden und Bekannten. Die Edinger Anglerfamilie ist in den Sozialen Medien auf „Facebook“ für Sie da. Wir informieren aktuell über unser Vereinsleben und den Angelsport... auch ohne Registrierung bzw. Anmeldung.

Facebook: www.facebook.com/Anglerverein-Edingen-eV.

BSv

Behindertensportverein Edingen-Neckarhausen e.V.

Reha-Sport

Aktuell setzen wir unseren Übungsbetrieb weiterhin aus.

Wir hoffen natürlich, dass wir im Rahmen der Lockerungen zu gegebener Zeit den Sportbetrieb wiederaufnehmen können und stehen in engem Kontakt mit den zuständigen Stellen.

Für alle Interessierten, die sich zuhause fit halten möchten, haben wir im Internet unter: <https://twitter.com/BSVEdNh> einen Link zu einem Übungsvideo des Badische Behinderten- und Rehabilitationssportverband veröffentlicht.



Boule-Club Edingen-Neckarhausen e.V.

Trainingsbetrieb mit Einschränkungen

Nachdem die Corona-Verordnung für Sportstätten weiter gelockert wurde, haben wir uns entschieden, am Samstag, 06.06.2020, in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr, ein erstes Training nur für Mitglieder des BCEN anzusetzen. Dabei gelten weiterhin mehrere Einschränkungen. So werden in dieser Zeit Verantwortliche vor Ort sein und das Training protokollieren. Sollte die ganze Fläche des Bouleodromes ausgenutzt werden, sind unter Einhaltung der Abstandsregeln maximal 20 Spielerinnen und Spieler erlaubt. Die Toiletten sind unter Beachtung der strengen Hygieneregeln geöffnet, der Clubraum bleibt geschlossen.

Weitere Details zu den Vorgaben des Deutsche Pétanque-Verbandes sind auf dem Spielgelände nachzulesen. So sollte man bevorzugt Tête-à-tête oder Doublette spielen und auf das Triplette verzichten.

Kommt einfach zu den oben genannten Zeiten vorbei und meldet Euch bei dem verantwortlichen Protokollführer.

Wir sind guter Hoffnung, dass wir bald wieder unter normalen Bedingungen unserem Sport bzw. unserer geliebten Freizeitbeschäftigung nachgehen können. Habt Geduld und bleibt gesund.

Homepage: www.boule-club.de



Wir wünschen Euch eine gute Saison!

Unter Beachtung spezieller Vorgaben und Auflagen zu Hygiene- und Abstandsregelungen kann auf der Anlage beim Sport- und Freizeitzentrum wieder Tennis gespielt werden.

Auf der Landeshomepage: www.baden-wuerttemberg.de heißt es dazu u.a., dass während der gesamten Trainings- und Übungseinheiten ein Abstand von mindestens eineinhalb Metern zwischen sämtlichen anwesenden Personen durchgängig eingehalten werden muss. Bei Doppelpartien entstehen Spielsituationen, in denen der Mindestabstand von eineinhalb Metern nicht eingehalten werden kann. Doppel-Tennis ist daher noch untersagt. Einzelpartien sind möglich.

Besonders freuen wir uns über neue Mitglieder, die den Weg zu unserem Verein gefunden haben bzw. hoffentlich noch finden werden. Auf unserer Homepage kann das

Anmeldeformular heruntergeladen werden.

Zudem freuen wir uns Euch mitzuteilen, dass jetzt auch Tennisstunden im Rahmen der geltenden CoronaVO und Regelungen bei unseren Trainern genommen werden können.

Wir sind zudem dabei, kleine Gruppen von Kindern und Jugendlichen zu bilden, die Interesse am Tennisspiel bzw. am Tennistraining haben. Bei Interesse bitte unsere Jugendwartin Amelie Kapp, E-Mail: jugend@etc-en.de, kontaktieren oder einfach ansprechen.

Kontakt:

Erster Tennisclub Edingen-Neckarhausen, Mannheimer Straße 50, 68535 Edingen-Neckarhausen, E-Mail: info@etc-edingen-neckarhausen.de

Facebook: www.facebook.com/pages/category/Sports-Club/Erster-TC-Edingen-Neckarhausen-eV-

Homepage: www.etc-edingen-neckarhausen.de



DJK 1912 Neckarhausen

Tischtennisabteilung

Zum vorzeitigen, durch Corona bedingten, Ende der Saison 2019/2020 ist es unserer durch Krankheit stark ersatzgeschwächten Mannschaft durch überdurchschnittliches Engagement der aktiven Spieler gelungen mit dem 3. Tabellenplatz die Saison abzuschließen. Dafür sagen wir danke!

Für die kommende Saison und weiter folgende, haben wir uns mit einem weinenden Auge entschlossen, nach über fünfzig Jahren den Wettkampfsport aufzugeben. Wir werden also in Zukunft für die Verbandsrunde keine Mannschaft mehr melden. Als Hobbysport bleibt uns unser Tischtennis sport natürlich erhalten und damit auch der DJK. Wie bislang treffen wir uns zum Training dienstags ab 20.00 Uhr in der DJK-Halle (Neckarstraße 45). Interessenten zum Mitspielen sind immer herzlich willkommen.

DJK-Clubhaus

Unser Clubhaus und der Biergarten sind jetzt wieder geöffnet. Wegen den verringerten Tischen, bitte vorher telefonisch unter der Rufnummer: 06203/2338 reservieren.

Das „Winzli“-Team hat momentan keinen Ruhetag und bietet Mittagstisch und Speisen zum Abholen weiterhin an.



FC Viktoria 08 Neckarhausen e.V.

Corona Update: Fußballverbände in Baden-Württemberg empfehlen Beendigung der Saison 2019/20 – außerordentlicher Verbandstag entscheidet

Die Pressemitteilung des BFV ist in voller Länge auf unserer Homepage veröffentlicht.

Trainingsstart

Nach intensiver Vorbereitung wurde das ausgearbeitete Hygienekonzept durch die Gemeinde genehmigt, so dass wieder zumindest etwas Normalität bei den Rot-Schwar-

zen einkehrt. Zunächst darf das Training laut Verordnung des Kultusministeriums und des Sozialministeriums über Sportstätten (Corona-Verordnung Sportstätten) des Landes Baden-Württemberg u.a. nur in Kleingruppen zu je vier Sportlern und einem Übungsleiter pro festgelegter Zone stattfinden. Die Teilnahme wird entsprechend im Vorfeld dokumentiert, das ausführliche Hygienekonzept wird den Spielern bekannt gegeben und die Übungsleiter achten auf die Einhaltung der Maßnahmen. Auch wenn das Training nicht wie üblich stattfinden kann, freuen wir uns auf den sportlichen Einstieg während der Pandemie. Die Viktorianer trainieren wieder seit letzter Woche.

Viktoria-Klubhaus wieder geöffnet

Wie in den letzten Wochen auch, bietet unser neuer Wirt, Michael Kuss, einen Abholservice an. Von Dienstag bis Freitag und sonntags kann zwischen 11.30 bis 22.00 Uhr durchgehend Essen abgeholt werden. Samstags ist die Küche von 15.00 bis 22.00 Uhr erreichbar. Vorbestellungen können unter der Rufnummer: 06203/14208 vorgenommen werden.

Die Speisekarte der Viktoria-Gaststätte kann online unter: www.viktoria-neckarhausen.de eingesehen werden. Auch die Tagesessen werden wöchentlich online gestellt.

Seit letzter Woche hat auch unser Klubhaus seinen „Corona-Betrieb“ aufnehmen können und kann im Rahmen des Erlaubten nach der Verfügung vom Land Baden-Württemberg öffnen.

Kontakt:

Tobias Hertel, E-Mail: info@viktoria-neckarhausen.de

Facebook: facebook.com/ViktoriaNeckarhausen

Homepage: www.viktoria-neckarhausen.de



Turnverein 1890 Edingen e.V.

TVE-Sommerlauf 2020: Wir gehen an den Start – virtuell!

Für unsere diesjährige Laufveranstaltung, welche aufgrund der besonderen Bedingungen virtuell stattfinden wird, steht ab sofort die Ausschreibung auf unserer Homepage zur Verfügung. Besucht die TVE-Homepage: www.turnverein-edingen.de und informiert Euch über den Ablauf. Weitere Informationen folgen.

Abteilung Handball: Aktuelle Informationen!

Die Abteilung Handball sucht aktuell auch nach Möglichkeiten, wieder in den Trainingsbetrieb einzusteigen. Hierbei müssen wir schauen, wie wir Hygiene- und Abstandsregelungen einhalten können und wo dieses Training stattfinden kann. Ob im Freien oder in der Halle, sofern diese wieder geöffnet wird und welche Auflagen für einen Trainingsbetrieb dort dann bestehen, erfolgt dies in Abstimmung mit dem Vorgehen des Turnvereins. Wir halten Euch weiter auf dem Laufenden.

Alles zum Thema „Edinger Haie“ findet man auf der Handball-Homepage: www.handball.turnverein-edingen.de mit Verlinkung zur Haie-Facebook-Seite.

Kontakt:

TVE-Geschäftsstelle, Hauptstraße 4, Telefon: 06203/85353, Fax: 06203/81071, E-Mail: info@turnverein-edingen.de

Homepage: www.turnverein-edingen.de

**Wer möchte unser schönes Einfamilienhaus in Edingen 1 x wöchentlich für 4 Stunden pflegen? (Nähe OEG-Haltestelle)
Telefon: 0170-9381139**

**Wohnung zu Vermieten
in Neckarhausen, EG, 2 ZKB und Terrasse, ca 77 qm,
Kaltmiete 550,- Euro + 120,- Euro NK.
Telefon 06203-5257**



**Physiotherapie
Mücke** Tel. 06203 81062
Friedrichsfelderstrasse 20 - 68535 Edingen - Neckarhausen
www.kg-muecke.de

Impressum:

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde



**Amtliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Edingen-Neckarhausen**



Herausgeber:

Gemeinde Edingen-Neckarhausen
Hauptstraße 60
68535 Edingen-Neckarhausen

Homepage:

www.edingen-neckarhausen.de

Verantwortlich für den textlichen Teil:

Bürgermeister Simon Michler o.V.i.A.

Rechtsgrundlage:

Richtlinien für das Amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen vom 14.02.2007

Formatierungsvorgaben für die Berichterstattung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stand: 14.02.2007)

Redaktion:

Klaus Kapp, Telefon: 06203/808205

Redaktionsadresse:

E-Mail: mitteilungsblatt@edingen-neckarhausen.de

Redaktionsschluss:

Dienstag, 10.00 Uhr (Sonderregelungen bei Feiertagen)

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Druck & Vertrieb:

Knopf GmbH.
Flößerstraße 6, 68535 Edingen-Neckarhausen
Geschäftsführer: Jürgen H. Knopf

Homepage:

www.knopf-druck-media.de

Anzeigenredaktion:

Jürgen Naas, Telefon: 06203/9583444,
Fax: 06203/81711, E-Mail: post@knopf-druck.de

Anzeigenschluss:

Dienstag, 14.00 Uhr (Sonderregelungen bei Feiertagen)

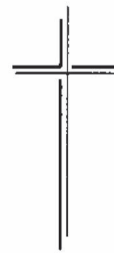
Bezugsgebühr ab 01.01.2019 bis 31.12.2020:

32,00 Euro / Print/50x
39,00 Euro / Print & Digital
21,00 Euro / Digital

Druckausführung:
M+M Druck GmbH.



Bedruckstoff:
BD seidenmatt
h⁺ frei weiß, 90 g/m²
100 % PEFC certified / GFA



Klara Platzbecker

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, die uns ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht und unsere liebe Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt der Gemeinschaftspraxis Frau Dr. Hauer und Frau Dr. Prommer, Herrn Diakon Trinkaus für die tröstenden Worte und dem Bestattungsinstitut Stock.

In Liebe und Dankbarkeit

**Peter Platzbecker, Ursula Kröner
und Brigitte Rakowski**

Eleonore Schreckenberger

* 05. April 1948 † 02. Mai 2020

Wir danken herzlich für die Anteilnahme an unserer Trauer, das liebevolle Gedenken und für alle Zeichen der Zuneigung und Wertschätzung.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Ullrich Bickhardt für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier sowie Frau Eva und Amei Öttinger für die musikalische Begleitung. Der Dank gilt auch dem Team der Arztpraxis Branscheid für die ärztliche Betreuung, dem Team vom Pflegedienst Reize für die Hilfe bei der Pflege, dem Team Palliativ Care, dem Team der Merian Apotheke für den freundlichen Service, dem Cäcilienchor für die Unterstützung während der ganzen Zeit, sowie dem Bestattungsunternehmen Oliver Stock für die Unterstützung und Beratung.

Ein besonderer Dank den Patenkindern Petra, für ihre Hilfe in den beiden letzten Wochen der Pflege sowie Sarah und Lena für ihre Worte bei der Trauerfeier.

Erhard Schreckenberger

**Marcus, Thorsten mit Familien
und allen Verwandten**

Neu-Edingen, im Juni 2020

Mannheimer BESTATTUNGSHAUS

KARCHER

Mit kompetenz und Gefühl

stehen wir Ihnen in Edingen-Neckarhausen zur Verfügung

Zentralruf MA 33 99 30 – Tag und Nacht –



Boris Gieser
Fachgeprüfter Bestatter

- Hauseigene Kapelle und würdevolle Abschiedsräume
- Erd- Feuer- Urnen- Seebestattung ● Kostenlose Vorsorgeberatung
- Preiswerte und faire Leistungen ● Erledigung aller Formalitäten

MANNHEIM-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
www.bestattungshaus-karcher.de

Steinmetzbetrieb
Grabmale
Natursteinarbeiten



BACH NATURSTEINE GMBH
 Rudolf-Diesel-Straße 6
 68535 Ed.-Neckarhausen
 Telefon 0 62 03 / 21 40
 Telefax 0 62 03 / 56 26
www.Bach-Natursteine.de

Ich kümmere mich um Ihre Immobilie, als wäre es meine eigene!

Derzeit bin ich für eine solvente Familie mit Kind auf der Suche nach einem kleinen Haus oder Wohnung mit mind. 3 Zimmern in netter Nachbarschaft. Jedes Angebot ist willkommen!

Ihre Maïke Homberg, 0176/31638402




GARANT
 IMMOBILIEN
 Tel. 0621 / 84 55 78-25 www.garant-immo.de

Wenn Erfahrung zu Vertrauen wird



Michael Reichbauer
 Telefon 06221 13120
 m.reichbauer@bestattungshaus-heidelberg.de

Andreas Keller
 Telefon 06221 13120
 a.keller@bestattungshaus-heidelberg.de

Seit 30 Jahren bei Kurz Feuerstein



Bestattungshaus Heidelberg
 KURZ FEUERSTEIN
 Zentralruf bei Tag und Nacht:
06221 13120

Bestattungshaus Heidelberg Kurz Feuerstein e.K.
 Bergheimer Straße 114 · 69115 Heidelberg · www.bestattungshaus-heidelberg.de



VIELEN DANK UND „TSCHÜSS“

Sehr geehrte Kunden, leider schließen wir unser Autohaus zum 1.Juni 2020. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen sowie Ihre Treue zu unserem Autohaus und unseren Mitarbeitern, und wünschen Ihnen gute Fahrt!

Ihre Familie Clysters

PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK UND MASSAGE
 Tel : 0621 - 473505



PHYSIOZENTRUM
 PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK UND MASSAGE

LEISTUNGEN - ALLE KASSEN

- Krankengymnastik <<<
- Gerätegestützte Krankengymnastik <<<
- D1 Heilmittelkombination <<<
- Massage <<<
- Manuelle Therapie <<<
- CMD / Kiefergelenkstherapie <<<
- Manuelle Lymphdrainage <<<
- Elektrotherapie / Ultraschall <<<
- Rotlicht und Naturmoor <<<
- Kältetherapie <<<
- Hausbesuche <<<

Termine nach Vereinbarung

Wir suchen Verstärkung

www.physiozentrum.info

Kehler Str. 5 - 68239 Mannheim-Seckenheim



HAIRSTYLE

FIORE

Achtung Achtung

• Neueröffnung •

Hairstyle FIORE

Wir freuen uns sie begrüßen zu dürfen!

Hairstyle Fiore
 Amselweg 4
 68535 Edingen
 Telefon: 06203/9574155

AUTOHAUS MAY GMBHFiatService
Spezialwerkstatt Alfa Romeo und Lancia

68542 HEDDESHEIM · EDEKASTRASSE 4 · TEL. 0 62 03/40 42 00 · WWW.AUTOHAUS-MAY.NET · INFO@AUTOHAUS-MAY.NET

Wagner
Haustechnik
GAS - WASSER - HEIZUNGIhr zuverlässiger Meisterbetrieb
für moderne Heizungsanlagen und
altersgerechte Bäder**06203 - 14192**

pewain@t-online.de

Peter und Tobias Wagner, SHK Meister
Theresienstraße 4, Edingen-Neckarhausen**Koslik Hans – Fenster**

- Rollläden, Rollladenreparaturen
- Renovierungen, Malerarbeiten,
- Fliesen, Laminat

Neckarhauser Str. 72a · 68535 Edingen-Neckarhausen
E-Mail: koslik-hk@web.de
Tel.: 0621-4844536 · Mobil: 0172-6311867**LYRIS**
ELEKTROTECHNIK

- Kundendienst
- Netzwerktechnik
- Sprechanlagen
- Elektroinstallationen
- Sat/-Antennenanlagen
- Beratung und Planung

• **Meisterbetrieb** •
Bismarckstraße 3
68535 Edingen-Neckarhausen
Telefon 06203 / 9582729
Lyris-Elektrotechnik@t-online.de
www.lyris-elektrotechnik.de

MUSIKWERKSTATT Neckarhausen
Schule für Gitarre & BassInstrumentalunterricht für Gitarre & E-Bass
Diplom-MusiklehrerLangjährige Berufserfahrung - Für Kinder und Erwachsene von 6 - 99
Anfänger und Fortgeschrittene - Bass, Acoustic- & E-Gitarre - Pop/Rock/Classic

Ralf Layher 06203/14544 oder 0160/8292295

musikwerkstatt.neckarhausen@gmail.com

Unterricht auch
online möglich!

MALERBETRIEB

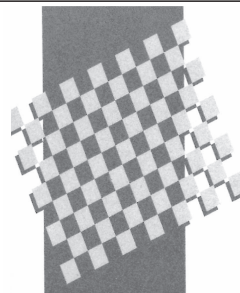
SCHODER

pure Ästhetik • edle Qualität • perfekter Service

Malerbetrieb Schoder GmbH Telefon 0 62 03 / 8 14 93
Drechslerstr. 4 Telefax 0 62 03 / 8 10 74
68535 Edingen-Neckarhausen www.malerbetriebschoder.de

- | | |
|-------------------------------|---------------------|
| Maler- & Tapezierarbeiten | Fassadenanstrich |
| Kreative Gestaltungstechniken | Fassadensanierung |
| Lackierung & Versiegelung | Wärmedämmung |
| CV- & Teppichbodenbeläge | Betoninstandsetzung |
| Laminat & Fertigparkett | Edel- & Oberputze |
| Parkettbodenaufbereitung | Rissverpressung |
| Verputz & Trockenausbau | Brandschutz |
| Bodenbeschichtung | Schimmelsanierung |

jetzt neu Gebäude - Thermografie

**Fallico Bauservice**Fliesenlegerfachbetrieb
Altbausanierung · Trockenbau**Fallico Fliesenstudio**Öffnungszeiten:
Ausstellung und Büro
Mo. - Sa. 09.00 - 12.00 Uhr
Mo. - Fr. 13.30 - 17.30 UhrMannheimer Straße 51 · 68535 Edingen
Tel. 06203/925541 · Fax 06203/925542
Handy 0171/7948809**Rechtsanwälte**
Schwörer & Sieber-SanneSeit über
30 Jahren

Vogesenstr. 59 · 68229 Mannheim · Tel.: 0621/484870 · Fax 0621/4848720 · E-Mail: info@ra-schwoerer.de

Wir beraten und vertreten Sie kompetent in allen Rechtsgebieten

Joachim B. Schwörer,
Rechtsanwalt/Bankkaufmann
Lehrbeauftragter der Dualen Hochschule Baden-Württemberg**Annette Sieber-Sanne,**
Rechtsanwältin

Kreativität bringt Regionalität



Marktfee sucht die schönste **Gemüsefee**

Die schönste Gemüsefee der Region! Wie machen Sie Ihren Kindern gesundes Essen schmackhaft? Senden Sie bis zum 09.06.20 ein Bild Ihrer kreativsten Gemüsefee an service@marktfee.app.

Mit ein wenig Glück gewinnen Sie einen **Kn(app)erkorb** für die ganze Familie, der Ihnen natürlich direkt vor die Haustür gezaubert wird.



Ich bin auch jetzt persönlich für Sie da. Beratung, Wertermittlung und Verkauf – mit Abstand – denn Ihre Sicherheit ist uns wichtig.



Andreas Trier
Immobilienberater

Sie suchen. Wir finden.

Wir machen den Weg frei.

Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG 

Reinigungs-Annahme

bei
Postagentur u. Schreibwaren



Kelecevic
Hauptstr. 424 · Neckarhausen

„Ratzefummel“ B. Bürgers
Hauptstraße 85 · Edingen

Unser Service:

- ☛ Textilreinigung
- ☛ Mangelwäsche
- ☛ Teppich- und Lederreinigung
- ☛ Hemdenservice

Reinigungs-Center Ding



A. Behrens GmbH
Stukkateurbetrieb

St. Martin Str. 10 · 68535 Edingen

Tel. 06203/82460 info@axel-Behrens.de
Fax 06203/892643 www.axel-behrens.de
Mobil: 0171/2734083

- Innen/Außenputz
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau

Wir legen Ihnen unser ganzes Können zu Füßen.

Estrich, Parkett, Bodenbeläge, Beschichtungen und Spachtelarbeiten vom Feinsten.

HORWATH
DIE BODENBAUER

Tel. 0621 471469 | Main-Neckar-Bahn-Straße 45 | 68535 Edingen | www.bodenbauer.de

KOPP



Senioren Mobile
Beratung · Verkauf · Service

Edmund-Rieß-Straße 10 - 68519 Viernheim
Telefon 0 62 04 . 49 32 - Mobil 01 60 . 94 82 70 69
www.kopp-senioren-mobile.de

**PROBEFAHRT?
BEI IHNEN ZU HAUSE!**



Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Vertrauen Sie Ihrer Nr. 1*



DANIEL WOLK



HELENA SCHORK



VAN KUPFERSCHMITT

Ihre Immobilienmakler vor Ort

Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien. Die Sparkassen-Finanzgruppe. *Immobilienmanager, Ausgabe 09/2019

S Immobilien
Sparkasse Rhein Neckar Nord

Büro Weinheim
Bahnhofstraße 3-9
69469 Weinheim

06201 9044 - 0
www.s-immobilien-rnn.de

DACHDECKERBETRIEB



Matthias Böckmann
vormals Dachdeckermeister
Otto Rempp

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Bedachungen aller Art | <input checked="" type="checkbox"/> Fassadenverkleidung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Klempnerarbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> Dachisolierung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Einbau von Dachflächenfenster | <input checked="" type="checkbox"/> Dachbegrünung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Eigener Gerüstbau | <input checked="" type="checkbox"/> Schieferarbeiten |

Ketscher Str.34 · 68782 Brühl
Tel.: 0 62 02 / 57 63 44 · Mobil: 01 60 / 94 40 23 95

SCHOLL
METALLBAU

| | | |
|----------------|---------------------|-----------------|
| ▴ Türen | ▴ Fenster | ▴ Markisen |
| ▴ Vordächer | ▴ Geländer | ▴ Überdachungen |
| ▴ Wintergärten | ▴ Edelstahlarbeiten | ▴ Garagentore |
| ▴ Treppen | ▴ Toranlagen | |

Im Schuhmachergewann 21-23 · 69123 Heidelberg
Telefon: 06221 - 836529 · Telefax: 06221 - 834221
E-Mail: Frank.Scholl.Metallbau@t-online.de
www.SCHOLL.METALLBAU.de

Roland Schneider Bau - GmbH

Ihr Partner
am Bau
seit 40 Jahren

- Altbausanierung
- Abbrucharbeiten
- Außenanlagen
- Betonarbeiten
- Kanalbau
- Maurerarbeiten
- Pflasterbau
- Trockenlegung

68535 Edingen-Neckarhausen
Flößerstraße 8
Telefon 0 62 03 / 8 59 22
Fax 0 62 03 / 8 13 56

www.roland-schneider-bau.de · info@roland-schneider-bau.de

DIE KFZ-MEISTERWERKSTATT IN MANNHEIM-SECKENHEIM.

Kfz-Reparaturen aller Art und aller Fabrikate

Besuchen Sie uns auf unserer Website:
www.kfz-meisterwerkstatt-ludwig.de



Zähringer Straße 37
68239 Seckenheim
Telefon 0621 48 24 31 00
info@kfz-meisterwerkstatt-ludwig.de

Montag - Freitag
08:00 - 17:00
und nach Vereinbarung